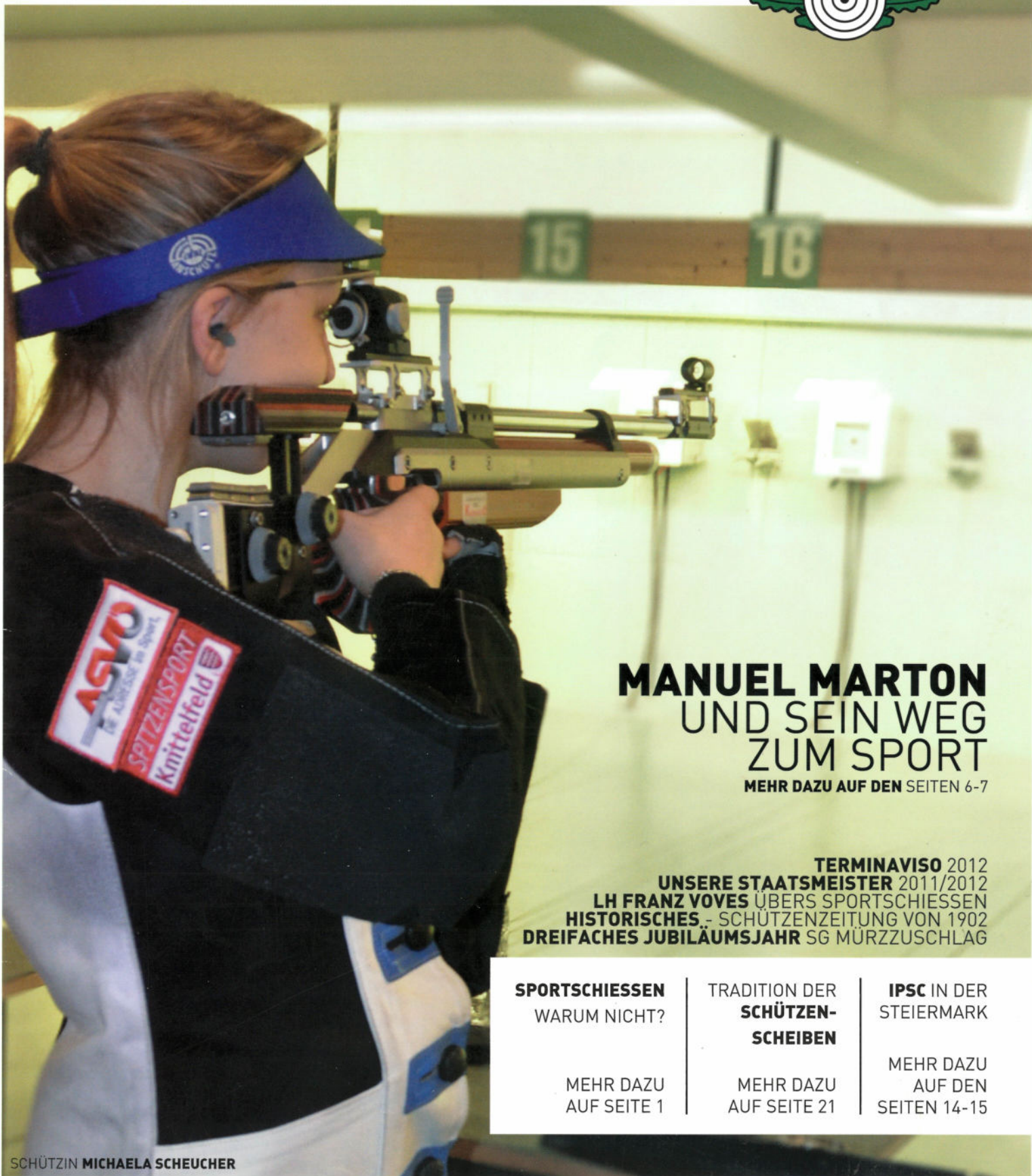


VEREINSMAGAZIN
DES STEIRISCHEN
SPORTSCHÜTZEN-
BUNDES

AUSGABE
12/1

STEIRISCHES SPORTSCHÜTZEN MAGAZIN



MANUEL MARTON UND SEIN WEG ZUM SPORT

MEHR DAZU AUF DEN SEITEN 6-7

TERMINAVISO 2012
UNSERE STAATSMEISTER 2011/2012
LH FRANZ VOVES ÜBERS SPORTSCHIESSEN
HISTORISCHES - SCHÜTZENZEITUNG VON 1902
DREIFACHES JUBILÄUMSJAHR SG MÜRZZUSCHLAG

SPORTSCHIESSEN
WARUM NICHT?

MEHR DAZU
AUF SEITE 1

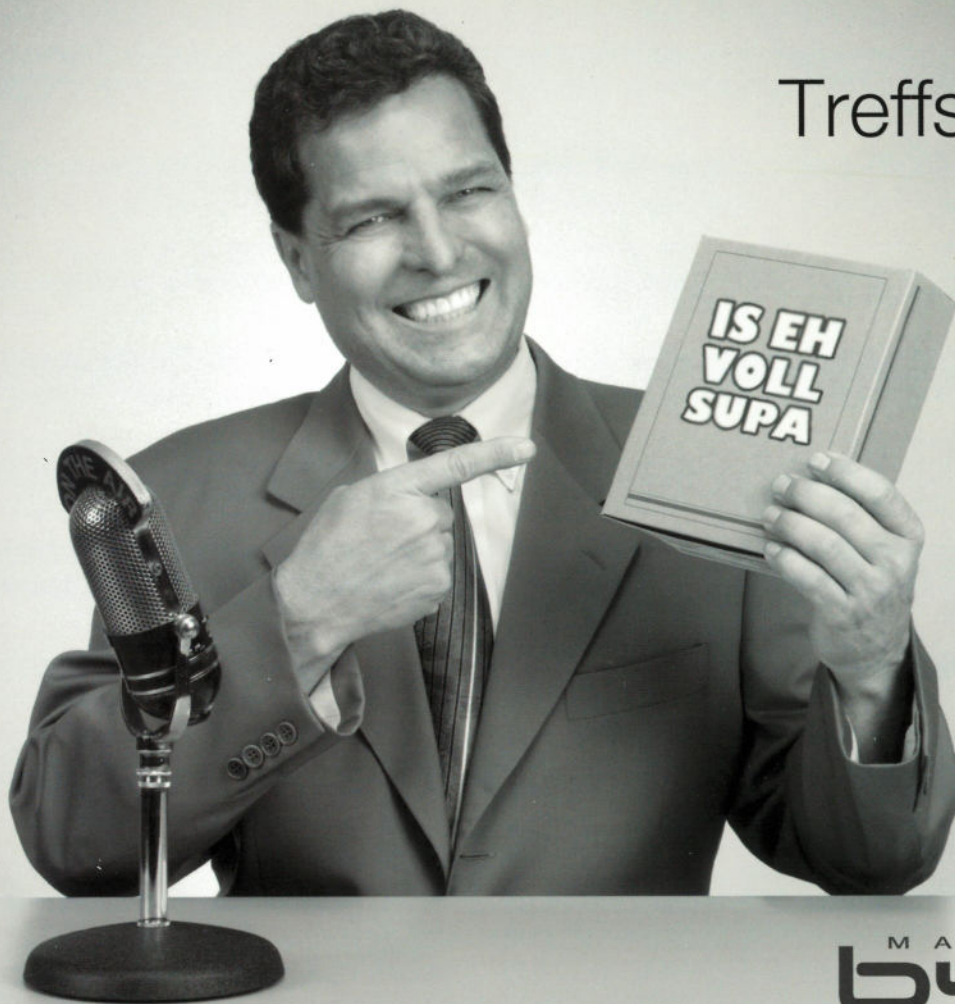
TRADITION DER
**SCHÜTZEN-
SCHEIBEN**

MEHR DAZU
AUF SEITE 21

IPSC IN DER
STEIERMARK

MEHR DAZU
AUF DEN
SEITEN 14-15

Treffsicher



MARKETING
BYRO

marketingBYRO I brockmanngasse 5 I 8010 graz I online: www.byro.at I telefon: 0316 71 72 92 0

SPORTSCHIESSEN WARUM NICHT?	1
STAATSMEISTER 2012	2
GRAZER STADTMEISTERSCHAFTEN	3
NEUES AUS DEM SCHÜTZENBUND	4
MANUEL MARTON IM INTERVIEW	6
SILHOUETTENSCHIESSEN	7
STAATSMEISTERSCHAFTEN 2012	8
EHRENAMT - KÜNFTIGE ERFOLGE	10
KURZNACHRICHTEN	11
VEREINE DER STEIERMARK	12
IPSC IN DER STEIERMARK	14
DREIFACHES JUBLIÄUMSJAHR	16
SENIOREN III	18
VEBANDSSTRUKTUR	19
HISTORISCHES	20
TRADITION DER SCHÜTZENSCHIBE	21
FUNKTIONÄRE 2012	22
TERMINAVISO	23
STEIRISCHE SCHÜTZENORDNUNG	24

INHALTS- VERZEICHNIS

IMPRESSUM

Herausgeber:
Steiermärkischer Landesschützenbund,
Jahngasse 1, 8010 Graz, www.st-lsb.at

Vereinsregisternummer (ZVR) 530760232

Für den Inhalt verantwortlich:
Landesoberstützenmeister Peter Hollerer,
Landesschützenmeister Paul Fink, Dieter Wenzel,
Georg Steferl, Christian Scharf, Herbert Kaufmann

Konzeption und Design:
MarketingBYRO
www.byro.at



Jugendkader, Foto: Karl Fürpaß

SPORTSCHIESSEN WARUM NICHT ?

ZEITUNGSBERICHT DES AUSBILDUNGSREFERENTEN **CHRISTIAN SCHARF** TRAINER

Beim Sportschießen, das übrigens eines der sichersten Sportarten überhaupt ist, hängt das Vorwärtskommen und schlussendlich auch das Sieger unter anderen unerlässlichen Eckpunkten ganz sicherlich von der Klarheit des Denkens - der Konzentrationsfähigkeit, sowie von der jeweiligen mentalen Selbstbeherrschung - dem optimalen Erregungszustand ab.

Weder Schönheit, noch Schnelligkeit, Stärke, Größe, Geschlecht oder Alter spielen im Schießsport eine entscheidende Rolle, um eventuell am Treppchen zu stehen. Unsere Leistungen werden nur in Ringen gemessen. Training und Wettkampf finden nicht im Bereich von Schmerzgrenzen statt, wir brauchen auch keine Gegner niederringen.

Einige essentielle Grundbegriffe des Sportschießens möchte ich hier anführen. Konzentrationsfähigkeit, Aktivierungs und Entspannungsübungen, Mentales Training, Verbesserung der Kondition im Rahmen der allgemeinen Körperausbildung, wie Joggen, Radfahren, Gleichgewichtsübungen, Stretching und schießsportbezogene Gymnastik und Kraftübungen, Stärkung und Festigung der inneren Ruhe und Ausgeglichenheit, Koordinationsfähigkeit, Zielstrebigkeit, Urteilsfähigkeit, Entschlossenheit, Disziplinierung und Steigerung des Sicherheitsbewusstseins, sowie eine positive Persönlichkeitsentwicklung durch Steigerung des Selbst-

wertes und des Selbstvertrauens. Keine Sportart kann aber ohne ernsthafte Nachwuchsarbeit lange bestehen. Gerade bei Sportarten, die nicht im medialen Mittelpunkt stehen, ist es unabdingbar, aktive Jugendarbeit zu leisten.

Jugendarbeit in den Vereinen, aber auch auf Landesebene durch qualifizierte Übungsleiter, Instruktoren und Trainer. Ich möchte nun als Ausbildungsreferent die Vereine überzeugen, dass es sehr bedeutend ist, in den Vereinen ausgebildetes Fachpersonal zu haben.

In einzelnen Vereinen besteht derzeit noch die illusorische Anschauung, dass wir als Sportschützen keine Trainer benötigen, denn das Erlernen des perfekten Schusses ist ja auch nicht so schwer.

Dieser Ansatz ist meiner Meinung nach ganz falsch. Ich möchte nur, dass wir ganz kurz darüber nachdenken, wie viele hoffnungsvolle jugendliche Talente in den Vereinen durch unsachgemäßes und pädagogisch unrichtiges Handeln dem Schützenbund wieder verloren gegangen sind

Wir alle sollten uns daher bemühen, diesen Sport attraktiv und interessant zu präsentieren, um auf diese Weise Jugendliche in die Vereine zu bekommen, zu halten und miteinander das Interesse wecken an nationalen und internationalen Wettkämpfen teil zu nehmen. ■



Foto von Pistolentrainer Christian Scharf mit der Jugend I Schützin Angelika KOLB (Rekordhalterin, Ö-Meisterin, Jugendcup Siegerin)



Österreichische Meisterschaften der Post SV in Rif, Salzburg, steirische LG Schützen, Foto: Herbert Kaufmann



Josef Zimmermann, Dr. Erich Kalcher Foto: Herbert Kaufmann



Andreas Morocutti, Steirischer Meister Senior LP, Foto: Herbert Kaufmann

UNSERE STAATSMEISTER 2011/12

MARION EGGER

10m Luftpistole Mannschaft und Einzel 25m Pistole

MARION WEINGAND

10m Luftpistole Mannschaft 25m Pistole

ANITA GRABENSBERGER

10m Luftpistole Mannschaft

HEINZ KÖLTRINGER

25m Standardpistole Einzel und Mannschaft 50m Pistole Mannschaft

THOMAS GLANZER

25m Standardpistole Mannschaft 50m Pistole Mannschaft

RAINER PUCHER

25m Standardpistole Mannschaft

CHRISTINE STRAHALM

25m Pistole Mannschaft

RENE WANKMÜLLER

50m Pistole Mannschaft

ALFRED EDLINGER

Vorderlader Mariette

ANITA GRABENSBERGER



Alter: 45
Beruf: Referentin im Verwaltungsdienst
Familienstand: verheiratet

WIE LANGE BETREIBE ICH DEN SCHIESSSPORT?

Ich betreibe den Schießsport seit 24 Jahren. Die ersten 20 Jahre Luftgewehr und Kleinkaliber. 2003 erreichte ich eine WM-Teilnahme mit der Armbrust. Seit 2007 Luftpistolenschießen.

WIE OFT TRAINIERE ICH?

Ich trainiere drei bis vier Mal am Schießstand und zusätzlich Balance und Haltekraft.

GIBT ES EIN GEHEIMNIS ZUM PERSÖNLICHEN ERFOLG?

Freude am Sport, Spaß und Konsequenz

WAS SIND MEINE SPORTLICHE ZIELE?

Neben meinen ganz persönlichen Ziele ist es mir wichtig, die Freude und Vielfältigkeit dieser Sportart anderen zu übermitteln und hilfreich beizustehen.

RAINER PUCHER



Alter: 51
Beruf: Ziviltechniker
Familienstand: ledig, ein Sohn

WIE LANGE BETREIBE ICH DEN SCHIESSSPORT?

1997

WIE OFT TRAINIERE ICH?

Besonders vor Wettkämpfen trainiere ich täglich.

GIBT ES EIN GEHEIMNIS ZUM PERSÖNLICHEN ERFOLG?

Die optimale Trainingsbedingungen und Unterstützung im Verein...

WAS SIND MEINE SPORTLICHE ZIELE?

Die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen sofern es der Beruf zulässt.

MARION EGGER



Alter: 25
Beruf: Mechatronikerin
Familienstand: verheiratet

WIE LANGE BETREIBE ICH DEN SCHIESSSPORT?

Ich betreibe diesen Sport seit August 2008

WIE OFT TRAINIERE ICH?

Für das Schießen an sich investiere ich meine Zeit für Training fast jeden Tag.

GIBT ES EIN GEHEIMNIS ZUM PERSÖNLICHEN ERFOLG?

Ich würde hier Paulo Choelho zitieren: "Nur eines macht sein Traumziel unerreichbar, die Angst vor dem Versagen"

WAS SIND MEINE SPORTLICHE ZIELE?

Teilnahme und Erfolge bei internationalen Wettkämpfen, sowie die Teilnahme an EM und WM.

MARION WEINGAND



Alter: 46
Beruf: Bürokauffrau
Familienstand: verheiratet

WIE LANGE BETREIBE ICH DEN SCHIESSSPORT?

Ich betreibe diesen Sport seit meiner Jugend mit Unterbrechungen, wie einer längeren Babypause.

WIE OFT TRAINIERE ICH?

Ich trainiere zweimal die Woche. Öfter wäre natürlich besser.

GIBT ES EIN GEHEIMNIS ZUM PERSÖNLICHEN ERFOLG?

Konsequenz und Ausdauer sind meine Stärken.

WAS SIND MEINE SPORTLICHE ZIELE?

Die Teilnahme an EM und WM sind meine vorrangigen Ziele.

5. GRAZER STADTMEISTER- SCHAFT 2012

LUFTGEWEHR UND LUFTPISTOLE

BERICHT VON **HERBERT KAUFMANN**

Vor 5 Jahren wurden von LschM KR Dieter Wenzel die Grazer Stadtmeisterschaften in den Bewerbungen Luftgewehr und Luftpistole eingeführt. Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen der Grazer Schützenvereine, auch eine Gästeklasse wurde eingeführt. Heuer wurden diese nun zum 5. Mal am 28. Jänner 2012 am Landeshauptschießstand in Graz-Andritz ausgetragen.

Die Wettkämpfe fanden in drei Durchgängen in den verschiedenen Altersklassen auf der großen LH-Anlage statt. Der OSM Gerd Kaufmann und der Fachwart für Gewehr Karl-Heinz Lampel organisierten die Scheiben, Medaillen, Urkunden, Standaufsicht und die Auswertung. An die 45 Schützen kamen und es gab spannende Kämpfe um jeden Ring.

Sehr gute Ergebnisse und den Sieg erzielte beim Luftgewehr mit 387 Ringen Peter Lamprecht vom HSSV Graz vor dem Hausherrn Karl-Heinz Lampel von LH Graz mit 385 Ringen. Bei den Luftpistolenschützen holte sich Erwin Gorsche von LH Graz mit 367 Ringen vor Erich Kalcher HSSV Graz mit 365 Ringen den Titel eines Grazer Stadtmeisters. Nach Beendigung des letzten Durchganges nahm SchM Neuhold von LH Graz mit Karl-Heinz Lampel und dem BzschM Herbert Kaufmann die Siegerehrung vor den vielen anwesenden Schützen vor.

Die Sieger in den einzelnen Bewerbungen beim Luftgewehr und Luftpistole kurz aufgelistet:

JUGEND I

Manuel Marton, HSSV

JUGEND II

David Kaufmann, HSSV

SENIOREN III

Wolfgang Schimmel, HSSV

ALLGEMEIN LUFTGEWEHR

Peter Lamprecht, HSSV

GÄSTE

Wolfgang Steinbauer, SV Raaba

ALLGEMEIN LUFTPISTOLE

Erwin Gorsche, LH Graz

GÄSTE

Karl Ledinegg, SV Raaba



KURZNACHRICHTEN ARMBRUST- SCHÜTZEN



Foto: Karl Reiter

Die Knittelfelder Armbrustschützen bei der Vorbereitung für die erste WM Qualifikation, die am 4. Mai, in Kapfenberg stattfand. Die Weltmeisterschaft findet Ende August in der Schweiz in Wil statt. Bei der Qualifikation haben die steirischen Schützen hervorragende Ergebnisse erzielt:

FRAUENKLASSE - A LIMIT

Anna Jansenberger (388 Ringe)

UNTER 23 - A LIMIT

Michaela Scheucher (387 Ringe)

Christine Reiter (382 Ringe)

MÄNNERKLASSE - B LIMIT

Manfred Christandl SV Eggersdorf (579 Ringe)

KURZNACHRICHTEN VORDERLADER- SCHÜTZEN

Die Vorbereitungen für die Landesmeisterschaften laufen bereits und die steirischen Vorderladerschützen hoffen auf gute Erfolge. Die Staatsmeisterschaften finden heuer vom 22. - 23. Juni in Bad Zell statt und unsere Schützen werden ihr Bestes geben, um hier zu Siegen und Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Pforzheim, BRD zu schaffen. Viel Glück und Erfolg dazu. (LSplt. Werner Leixner)

SCHWERTNER

ZEICHEN FÜR SIEGER



Schwertner & Cie Nfg GmbH & Co KG
Georgigasse 40 8026 Graz
www.schwertner.at
pokale@schwertner.at
Tel.: 0316/582 614
Fax: 0316/582 614-18



* Gültig für den Einkauf aus dem Schwertner Sportpreise-Katalog 2012 ab einem Einkaufswert von mind. € 250,-. Barabläse und Kombination mit anderen Rabattaktionen ist leider nicht möglich. Gutschein gültig bis 01.12.2012.

GUTSCHEIN



(v. l. n. r.) G. Schmeid, H. Mayer, E. Albler, H. Kaufmann, H. Hausegger, E. Zöhrer, H. Lexer, Foto: Bernhard Wolfschläger

NEUES AUS DEM SCHÜTZENBUND

BERICHT ÜBER DIE JÜNGSTEN EREIGNISSE IM
LANDESSCHÜTZENBUND VON **KR. DIETER WENZEL**



Peter Hollerer, HR Dr. Gerwald Schmeid. Foto: Bernhard Wolfschläger

Der Hausherr, Bezirksschützenmeister Ernst Zöhrer, konnte mit dem Bürgermeister von Weitendorf, Hr. Ing. Franz Plasser, das vielzitierte „volle Haus“ begrüßen.

Als weitere Ehrengäste waren der Union Präsident Stefan Herker sowie der Geschäftsführende Vorsitzende der Landessportorganisation und Vorsitzende des Fachbeirates Helmuth Lexer gekommen. Beide spendeten Grußworte und dankten dem Vorsitzenden HR Dr. Gerwald Schmeid für seine Beiträge im Fachbeirat.

Nach den Berichten des Landesoberschützenmeisters, der Sportleiter, des Kassiers und des Kassenprüfers wurden verdiente Funktionäre und Schützen vom Landesoberschützenmeister mit dem

silbernen Ehrenzeichen des Österreichischen Schützenbundes ausgezeichnet. Anschließend wurde der neue Vorstand von den zahlreichen Delegierten der Vereine gewählt.

In geheimer Wahl wurde der neue Landesoberschützenmeister Peter Hollerer mit überragender Mehrheit gewählt. Über die weiteren Funktionäre wurde offen abgestimmt. Die Wahl Ergebnisse finden Sie auf Seite 22.

Neu im Vorstand ist Christian Scharf (Oberschützenmeister von PSV Leoben) als Landesschützenmeister und als Ausbildungsreferent.

Der neue Landessportleiter SGKP ist Dietmar Pfeifer (1. Obersteirischer Sportschützenclub für Faustfeuerwaffen);

sein Stellvertreter ist Hans Georg Koller vom Schützenverein der Landeshauptstadt Graz.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Übergabe einer von HR Dr. Schmeid gestifteten wunderschönen handbestickten Standarte, die zuvor am 8. Februar 2012 in der Grazer Herz Jesu Kirche von Pfarrer Dechant Mag. Matthias Keil, dessen Großvater ein Urenkel von Erzherzog Johann war, geweiht wurde.

Fahnen und Standarten gelten als Symbol für Gleichgesinnte und sollen in diesem Sinne als Zeichen der Zusammengehörigkeit in Ehren gehalten werden. Die neue Standarte erinnert uns an die Pflege des Brauchtums.

Eine große Freude war die Bekanntgabe, dass folgenden Funktionären für ihre Verdienste um den Schießsport das Silberne Ehrenzeichen des Österreichischen Schützenbundes verliehen wurde:

Schützenrat Eduard Albler, Schützenrat Harald Hausegger, LSM und LSPL Peter Hollerer, Schützenrat Bernhard Hottowy, LSPL und BM Herbert Kaufmann, Schützenrat Gustav Kerschbaumer, BM Hannes Mayer, Homepagebetreuer Herbert Sölkner.

In Gegenwart der Ehrengäste wurden den anwesenden Schützen (siehe Foto) die Ehrenzeichen verliehen.

Zum Abschluss wurde der bisherige Landesoberschützenmeister Hofrat Dr. Gerwald Schmeid per Akklamation zum Ehrenlandesoberschützenmeister ernannt. Daraufhin ließen alle Anwesenden die Jahreshauptversammlung im Rahmen eines gemeinsamen Essens ausklingen.

AUSZUG AUS DER **SCHLUSSREDE**

VON EHRENLANDESÜBERSCHÜTZENMEISTER **HR DR. GERWALD SCHMEID**



Ich danke allen dem Steiermärkischen Landesschützenbund angeschlossenen Vereinen für das Interesse am Schießsport und die erbrachten Tätigkeiten; ich danke allen, die den Schießsport ausüben und ausüben und danke allen Funktionären aller Organisationsstufen für die ehrenamtliche Tätigkeit. Ich gratuliere allen erfolgreichen Schützinnen und Schützen zu den erbrachten Leistungen.

Ich danke auch den Ehe- und Lebenspartnern der Sportler und Funktionäre, denn ohne deren gütiges Verständnis wäre es nicht möglich, sich dermaßen dem Schützenwesen zu widmen. Herzlich danke ich meiner Ehefrau Gerlinde. [...] In diesem Sinn wünsche ich auch für die Zukunft im Steiermärkischen Landesschützenbund ein weiteres harmonisches Miteinander, ein gegenseitiges respektvolles Verständnis, insbesondere auch hinsichtlich der jeweiligen ausgeübten Sparten und eine freundliche Begegnung.

Dem Steiermärkischen Landesschützenbund rufe ich zu: „Vivat, crescat, floreat! Er lebe hoch, wachse und blühe!“

Euch wünsche ich
„Lebet wohl und Schützenheil“

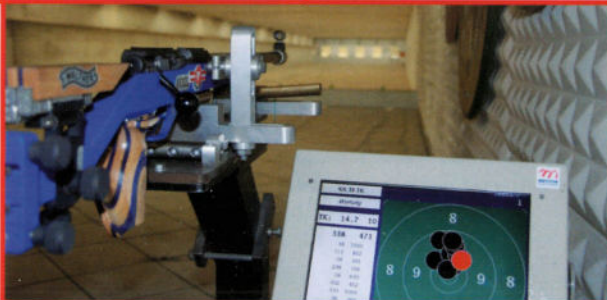
WALTHER®

HAMMERLI®



CORAMI®

RÖHM®
FOCUS ON QUALITY



Ansprechpartner:
Christian Planer
Für eine ausführliche
Beratung bitte vorher
um Terminvereinbarung



Öffnungszeiten
Mo-Do
09:00 - 12:00
13:00 - 17:00
Fr
09:00 - 12:00
13:00 - 14:30

MEC

centra

X HITEX

Ziele werden wahr...

UMAREX®
A U S T R I A

UMAREX Sport und Freizeit Gesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft - Prof. Dr. Anton Kathrein-Str. 3 - 6342 Niederndorf - Austria

Telefon: +43 5373 61110

verkauf@umarex.at

www.umarex.at



Foto: Herbert Kaufmann

“WIE ICH ZUM SPORT- SCHIESSEN KAM.”

MANUEL MARTON

KURZINTERVIEW VON **HERBERT KAUFMANN**

UNS HAT INTERESSIERT WIE ES JUGENDLICHEN BEIM EINSTIEG IN DEN SCHIESSSPORT GEHT. DESHALB HAT SICH HERBERT KAUFMANN MIT MANUEL MARTON, DER ZU UNSEREN NACHWUCHSTALENTEN ZÄHLT, GETROFFEN, UM SICH MIT IHM ÜBER SEINEN ERSTEN KONTAKT MIT DEM SCHÜTZENVEREIN ZU UNTERHALTEN.

Ich bin der Manuel Marton (10) und wohne mit meinen Eltern und meiner Schwester in Graz. Derzeit gehe ich in die 4. Klasse VS, spiele Basketball, PSP und mag jetzt ganz besonders Sportschiessen.

WIE BIST DU ZUM SCHIESSEN GEKOMMEN?

Davon habe ich vorher nur von Erzählungen gehört oder über die Zeitung was gelesen, bis mir ein Bekannter, der selbst bei einem Schützenverein ein leidenschaftlicher Schütze ist, davon näher erzählt hat, wie spannend es da so sein kann. Auch sein Sohn, der ein bisschen älter ist als ich, ist dort dabei und schießt begeistert mit dem Luftgewehr. Dann hat er mich und meine Eltern zum Sportschiessen in den Schützenverein eingeladen.

WIE GING ES DANN WEITER?

Wir haben einen Termin ausgemacht. Ich bin dann mit Papa und meiner Schwester gemeinsam mit unserem Bekannten zum Schiesstand gefahren. Der war zum Glück nur 5 Minuten von mir zu Hause entfernt. Je näher der Tag kam, umso mehr hab ich mich schon darauf gefreut und war gespannt, was da kommt. Dann kam der große Tag. Wir sind gemeinsam hingefahren und haben den Schießstand und die Umgebung besichtigt. Da sind 24 Schützenstände, schön beleuchtet und vor kurzem neu hergerichtet. Ein großer Grazer Schützenverein ist hier zu Hause. Ich habe viele Bilder und Plakate gesehen, auch ein Schützen-Stüberl gibt

es hier mit vielen Pokalen und Medaillen. In dem Verein gibt es Weltmeister, Europameister und viele andere Siegeltitel und verschiedene Schießarten.

HAT DICH JEMAND VOM SCHÜTZENVEREIN GENAUER INFORMIERT?

Ja, unser Bekannter hat gleich zuerst die Sicherheitsregeln, die ganz wichtig sind, erklärt, was man wo darf und was nicht. Sein Sohn hat inzwischen einige Luftgewehre hergerichtet und mir auch vorgezeigt, wie man ein Gewehr auflegt, angreift und mit welcher Munition man ladet. Die Gewehre schauen ganz toll aus und es gibt verschiedene in allen Farben. Auch eine Luftpistole habe ich zum ersten Mal gesehen.

HAST DU AUCH GESCHOSSEN?

Ja, mit dem Luftgewehr, aber der 10er auf der Scheibe ist so klein, ich hab mir gedacht, den erwisch ich nie! Ich habe einen Ständer für das Gewehr bekommen, weil die Kinder von 10-14 Jahre aufgelegt schießen dürfen und das Gewehr sonst zu schwer ist.

WIE WAR DEIN ERSTER SCHUSS?

Ich war etwas aufgeregt und habe gleich beim ersten Mal einen 8er auf der Ringscheibe getroffen. Man muss beim Gewehr-Visier hinten durch schauen und versuchen, die kleine Scheibe vorne zu treffen, aber ich wackelte ganz schön, das ist gar nicht leicht. Dann habe ich weitergeschossen, wie viele Schüsse weiß ich nicht mehr genau. Und endlich habe ich dann meinen ersten 10er ge-



Foto: Herbert Kaufmann

troffen, den kleinen Millimeterpunkt auf der Scheibe auf 10 Meter Entfernung, das war ein tolles Gefühl. Die Scheibe hab ich mir gleich mit nach Hause genommen und auf meiner Pinnwand aufgehängt, damit ich sie immer sehe. Bin ganz stolz darauf.

WAS HAT DEIN PAPA DAZU GESAGT?

Auch meinem Papa hat es sehr gut gefallen, er hat vor allem mit der Luftpistole das Schießen probiert. Mir hat es sehr viel Spaß gemacht, auch meine Schwester hat alles probiert. Man hat uns dann noch gezeigt, wie die Erwachsenen schießen, stehend frei mit Schießjacke und anderer Schießbekleidung. Es gibt im Verein auch einige Jugendliche, welche Luftpistole bzw. Luftgewehr schießen und viele, die immer wieder trainieren kommen, haben sie erzählt. Auch sonst haben sie uns viel gezeigt und erklärt.

HAST DU JETZT EIN ZIEL?

Ja, es ist so spannend und macht mir viel Spaß, ich will unbedingt bald Landesmeister im Luftgewehrschießen werden. Ich habe die Ranglisten an der Wand von anderen Schützen in der Steiermark gesehen, da will ich jetzt auch dabei sein.

WIE HAST DU NACH DIESEM TAG GESCHLAFEN?

Meiner Mama habe ich gleich alles erzählt. Vor dem Einschlafen musste ich an das Schießen denken.

WARST DU WIEDER DORT?

Ich war das erste Mal Anfang Jänner da und bin jetzt fast 2x in der Woche dort. Ich bin mit meinem Papa auch Vereinsmitglied geworden und habe dort viele Leute kennen gelernt. Mein Bekannter und sein Sohn trainieren mich nun und zeigen mir, wie ich immer besser werden kann. Sein Sohn hat auch mit 10 Jahren angefangen und schießt jetzt schon ganz vorne mit! Da habe ich ein gutes Vorbild. Ich durfte bereits an einigen kleineren

Meisterschaften teilnehmen und habe schon zwei Medaillen gewonnen. Bei der Siegerehrung waren meinen Eltern auch dabei. Und mein Papa schießt jetzt auch mit der Luftpistole, weil er dort bei Meisterschaften mitschießen möchte und es ihm ebenfalls sehr viel Spaß macht.

HAST DU DEINEN FREUNDEN DAVON ERZÄHLT?

Ja, ich kann es allen anderen empfehlen, weil es einfach etwas Besonderes ist, und man da mit Kindern aus anderen Vereinen spannende Vergleichsschießen machen kann und ich Medaillen gewinnen will. Außerdem lernt man sich gut zu konzentrieren, das hilft mir auch in der Schule.

WIE KOMMT MAN ZUM SCHIESSSPORT?

Einfach mit der Kontaktperson im Schützenverein einen Termin ausmachen, mit Papa oder Mama hinkommen, ansehen und es selbst probieren, dann kann man selber sagen, ob Sportschießen wirklich so toll ist. Es gibt in meinem Verein im-

mer einen zuständigen Betreuer dazu, auch bei den anderen Vereinen in der Steiermark kann man mitmachen. Wenn wer Interesse hat, dann kann er in die Homepage des Steiermärkischen Landesschützenbundes nachsehen, wo es in der Nähe Schützenvereine gibt und wer der Ansprechpartner dazu ist. (www.st-lsb.at) ■

LIEBER MANUEL, DANKE FÜR DEINE SCHILDERUNG UND ICH WÜNSCHE DIR VIEL ERFOLG FÜR DIE ZUKUNFT!



Foto: Herbert Kaufmann

ÜBER DAS SILHOUETTENSCHIEßEN

BERICHT VON HERBERT KAUFMANN

Das Silhouettenschießen hat vor einigen Wochen für die heurige Saison in Graz begonnen. Es gibt bis Oktober laufend Veranstaltungen in Graz, Leobersdorf und Krems in den verschiedenen Disziplinen und Distanzen.

Bei den Ö-Meisterschaften ist auch heuer wieder der Europameister von 2011, Peter Lamprecht aus Graz, der Favorit auf den ersten Plätze, mit Pistole und Gewehr.

Erfreulicherweise nimmt auch die Anzahl der jugendlichen Teilnehmer an dieser interessanten Sportart von Jahr zu Jahr zu. ■



Foto: Herbert Kaufmann



Foto: Herbert Kaufmann



Foto: Herbert Kaufmann

KURZNACHRICHTEN SILHOUETTENSCHIEßEN

Am 14. April wurden in Graz am Landeshauptschiesstand die ersten Bewerbe mit dem Luft- und KK-Gewehr in den Silhouettenbewerben ausgetragen. Die Stände waren an diesem Tag voll ausgebucht und Peter Lamprecht aus Graz war nicht zu schlagen. Der 4. Ö-Cup und die 5. Internationale AIR-Silhouette mit Gewehr und Pistole wurden am 28. 4. auf der Anlage der SGW in Leobersdorf bei Baden ausgetragen.

Eine sehr gute Beteiligung, sowie schönes Wetter und die Teilnahme von vielen Nachwuchsschützen brachte hohe Ergebnisse. Die Jugendschützen Dunja Lamprecht, Josef Lamprecht und David Kaufmann (Foto) aus der Steiermark konnten die ersten drei Plätze belegen. Um auch bei den nächsten Meisterschaften im Sommer erfolgreich zu sein, muß aber noch viel trainiert werden. LS plt. Herbert Kaufmann. ■



Staatsmeisterschaften 2012 Bregenz, Steirisches Jugendteam Luftpistole

STAATSMEISTER- SCHAFTEN IM SPORTSCHIESSEN

AUSZUG AUS DEN BERICHTEN VON **PETER HOLLERER** UND **KARL KAPPER**



Anja Kapper, Marion Egger, Marion Weingard, Foto: Kapper

Die Besten der Bundesländer trafen sich in den Bewerbungen Luftgewehr und Luftpistole bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft und der Österreichischen Meisterschaft vom 29. März bis 1. April in Hard in Vorarlberg.

Die Bewerbe der Herren- und Frauenklasse, mitsamt den Junioren, wurden im Rahmen der Österreichischen Staatsmeisterschaft ausgetragen. Die Bewerbe der Jugend- und der Seniorenklasse wurden im Rahmen der Österreichischen Meisterschaften ausgetragen.

Die steirischen Luftpistolenschützen erzielten Spitzenergebnisse: So holte sich das Frauenteam mit den Schützen Marion Egger, Marion Weingard und Anja Kapper den Österreichischen Staatsmeistertitel vor den Bundesländern Wien und Tirol.

Auch die steirischen Nachwuchsschützen boten hervorragende Leistungen. So holten sich den Österreichischen Meistertitel in den Klassen.

Jugend 1 weiblich Angelika Kolb

Jugend 1 männlich Kevin Paul

Jugend 2 weiblich Theresa Eisler

Jugend 2 männlich Andreas Kolland

Mit insgesamt 16 gewonnenen Medaillen sicherten sich die steirischen Pistolenschützen den 1. Platz in der Medaillenwertung.

Dazu noch eine kleine Anekdote vom Jugendwettbewerb: Ein Bus sollte unsere kostbare Fracht ins Ländle bringen. LP-Schütze Kevin Paul stieg zwar in den Bus ein, doch ebenso schnell wieder aus. Jedoch ist der Bus kurz darauf abge-

fahren, aber ohne unseren Nachwuchsschützen! Tränen sollen geflossen sein und der junge Schütze ging nach Hause. Großvaters Nachfrage ergab, dass Kevin eigentlich doch am Bewerb teilnehmen wollte.

Er packte seinen Sonnenschein kurzerhand ins Auto und chauffierte ihn zum Wettkampf. Und dort hat Kevin die Meisterschaft gewonnen. Danke lieber Großvater.



Paul Kevin, Foto: Kapper

Die Luftgewehrschützen haben am Freitag mit den Seniorenbewerben erfolgreich begonnen:

Senioren 1 Platzierung 3

Erich Wilfinger (384 Ringe)

Senioren 1 Platzierung 2

Mannschaft mit Wilfinger, Hausegger und Hofer (1134 Ringe)

Senioren 2 Platzierung 1

Wilhelm Schrempf (381 Ringe)

Senioren 2 Platzierung 1

Mannschaft mit Schrempf, Mosbacher, Hottowy (1108 Ringe)

Bundesland	Luftgewehr			Luftpistole			LP5			Gesamt			
	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze	Total
Tirol	13	6	6	6		6	4	1		23	7	12	42
Niederösterreich	8	2	4	2	5	3	4	4	2	14	11	9	34
Steiermark	2	2	4	8	4	3	1	1		11	7	7	25
Salzburg	3	7	4		1	1				3	8	5	16
Vorarlberg		2	2	3	2	4		1	4	3	5	10	18
Oberösterreich	1	8	6		6	2	1	2	2	2	16	10	28
Wien				2	2	1		1	1	2	3	2	7
Burgenland			1	2	1	3			1	2	1	5	8
Kärnten					2					0	2	0	2
Gesamt	27	27	27	23	23	23	10	10	10	60	60	60	180

Medaillenspiegel

In der Männerklasse erreicht Martin Neuburger mit 593 Ringen das Finale, in dem er den 8. Platz errang.

Die Mannschaft (Neuburger, Strempl, Kristandl) gewann mit 1763 Ringen den 3. Platz. Im Bewerb Jugend waren 23 Burschen und Mädchen am Start. Der Frauenwettkampf wurde ein Krimi und war an Spannung nicht mehr zu über treffen.

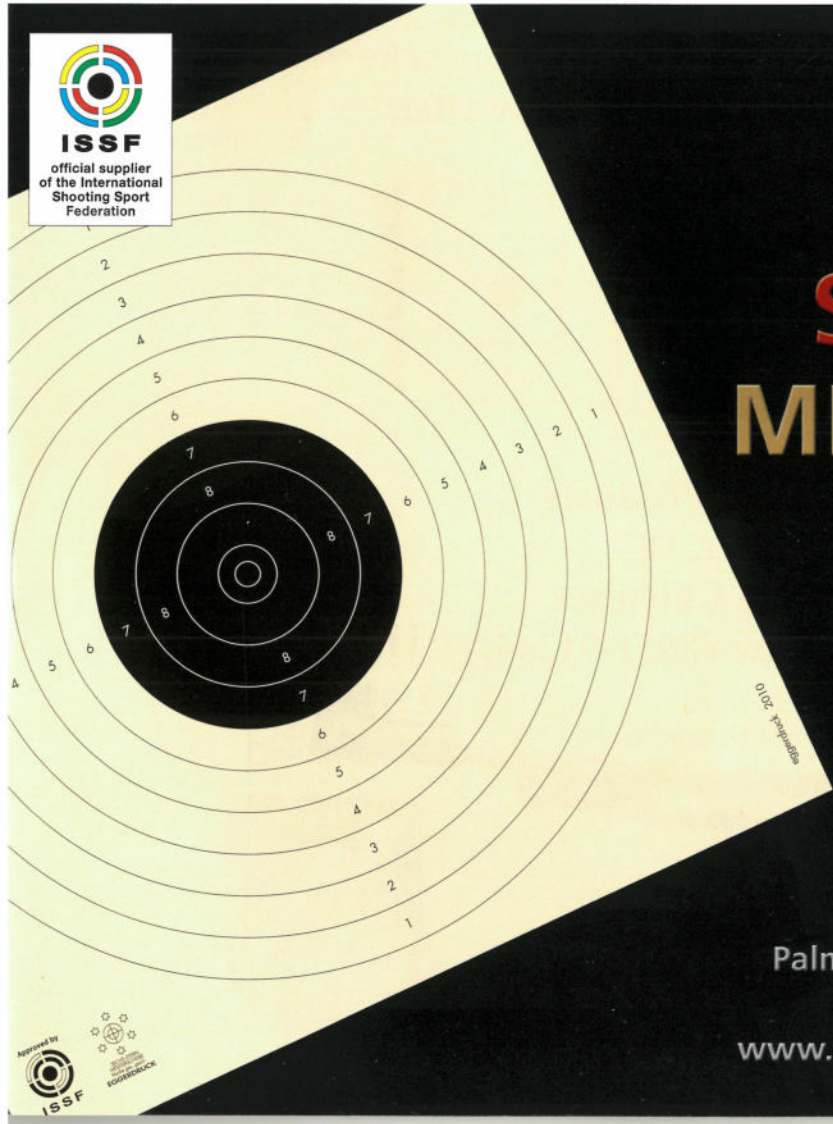
Anna Heigl lag nach dem Grunddurchgang mit 394 Ringen an 1. Stelle. Sie ließ sich nicht aus der Ruhe bringen, obwohl die Standaufsicht während des

Wettkampfes eine Zwischenkontrolle machte, und hatte mit 100 Ringen ausgeschossen. Sie ging als Letzte vom Stand und erreicht 394 Ringe. Nach einem packenden Finale hatte sie ein Zehntel Punkt Rückstand und wurde Vizestaatsmeisterin.

Die Gesamtergebnisse sind unter den Ergebnissen auf der Homepage (<http://www.st-lsb.at/ergs/ergs.php>) ersichtlich. ■



Vizestaatsmeisterin Luftgewehr
Anna Heigl
Foto: Kapper




SECHS-STERN
MEISTERSCHEIBE®

»Qualität kostet nicht - sie zahlt sich aus.«



eggerdruck GmbH
 Palmersbachweg 2 · A-6460 Imst · Österreich
 Telefon: 0 54 12 - 66 2 39
www.eggerdruck.com · targets@eggerdruck.com



EHRENAMT - BASIS FÜR KÜNFTIGE ERFOLGE

"OHNE EHRENAMT KEIN BREITENSORT, OHNE BREITENSORT KEIN SPITZENSORT", **SO DER NEUE SPORTLANDESRAT LH FRANZ VOVES.**



Sport lebt vom Idealismus, vom Einsatz und vom Engagement der Menschen. Beginnend beim sportengagierten Jugendlichen bis zu den FunktionärsträgerInnen und TrainerInnen – tausende Menschen stellen sich in der Steiermark Jahr für Jahr ehrenamtlich in den Dienst des Sports.

Dabei nimmt die Relevanz des Ehrenamtes im Sportbereich ständig zu, denn ohne die zahlreichen Freiwilligen wäre der organisierte Sport nicht möglich und dessen Zukunft ungewiss.

Besondere Unterstützung erfährt der heimische Sport durch die steirischen Sportdach- und Fachverbände. Diese sorgen durch innovative Denk- und Handlungsansätze sowie laufende Aus- und Weiterbildungen dafür, dass der Sport in der grünen Mark am Puls der Zeit bleibt. Der Einsatz der vielen Freiwilligen sichert die Zukunft vieler steirischer Organisationen sowie Sportvereine.

Dem trug auch die Europäische Union Rechnung und hat daher das Jahr 2011 zum „Jahr der freiwilligen Tätigkeit“ ausgerufen, um im Zuge dieser Kampagne mehr Bewusstsein, Sichtbarkeit und An-

erkennung für die Bedeutung der ehrenamtlich Tätigen in Europa zu schaffen.

An dieser Stelle gebührt allen SportlerInnen, FunktionärInnen sowie allen Freunden des Sports Dank und Ehre, dass sie durch ihr Wirken und ihr Know How einen wichtigen Beitrag zum attraktiven sowie zukunftsorientierten Sport- und Freizeitangebot der Steiermark leisten.

Besonders erwähnt sei hier der Steiermärkische Landesschützenbund, für dessen Entstehung bereits 1453 die Grundsteinlegung erfolgte (erste urkundliche Erwähnung), und der mit seinen 3.000 Mitgliedern einen wesentlichen Bestandteil des steirischen Sports darstellt. Dies wird auch durch großartige Erfolge auf internationaler sowie auf nationaler Ebene immer wieder dokumentiert. ■

Der Partner für Disag Optic Score Elektronische Schießanlagen und Feinwerkbau Sportwaffen



Chiemsee Shooting Products

Mairhausenstr. 18

83233 Bernau am Chiemsee

fon:08051-91243 fax: 08051-91244



Fragen Sie unsere Tagespreise an!!!



Herbert Sölkner

KURZNACHRICHTEN NEUGIERIG?

ERGEBNISSE, BERICHTE, AKTUELLES, VEREINE und Ansprechpartner sowie vieles mehr finden Sie auf der Homepage des Steiermärkischen Landes-schützenbundes unter :

www.st-lsb.at

Unser Homepage-Betreuer Herbert Sölkner aktualisiert die Homepage schon seit Jahren stets auf den neuesten Stand, was in anbetracht der vielen Sparten mit sehr viel investierter Zeit und Aufwand verbunden ist.

Er ist für unsere Schützenfreunde und im Schützenbund ein unverzichtbarer Funktionär und wertvoller Freund und Schütze seit über 30 Jahren geworden.

Für seine Verdienste wurde Herbert Sölkner im November 2011 von Landeshauptmann Mag. Franz Voves mit dem Sportverdienstzeichen in Silber ausgezeichnet.

Herzliche Gratulation! ■



Senioren III beim Wettkampf

KURZNACHRICHTEN SENIOREN III IN TROFAICH

Am 4.-5. Mai hat der SV Trofaiach die Landesmeisterschaften für Senioren III in Luftgewehr, Luftpistole, Feuerpistole und KK-Gewehr 50m durchgeführt.

Auch hier waren 96 Schützen mit 31 Mannschaften am Start, welche alle ein Alter über 65 Jahre aufwiesen. Bei den Luftgewehrschützen wurde sowohl bei den Sen 3-65 die maximal möglichen 300 Ringe von Maunz Alfred aus Hieflau geknackt, als auch die 300 Ringe bei den Sen 3-70 von Peer Ferdinand aus Aigen überraschten!

Gratulation zu diesen hervorragenden Leistungen.

INSTRUKTORPRÜFUNG

Der Vorsitzende der Prüfungskommission HR Dr. Gerwald Schmeid. Hat am 4. Feber 2012, 16 Instruktoren für den Schießsport, die Prüfung abgenommen.

Die drei steirischen Teilnehmer waren: Rocco Amberger (Pistole), Harald Eiselt (Pistole), Karl Heinz Lampl (Gewehr). ■



Neuburger Thomas bei den Staatsmeisterschaften 2012

KURZNACHRICHTEN STAATS- MEISTERSCHAFTEN

Das beim SV Krieglach hervorragende Schützen zu Hause sind, ist kein Geheimnis.

Die Familie Neuburger prägt aber schon seit Jahrzehnten das Schützengeschehen in Krieglach und ist in Schützenkreisen weithin bekannt.

Mit Franz, Martin und Thomas schießen derzeit drei Generationen Neuburger's bei den Meisterschaften in der Senioren, Herren und Jugendklasse ganz vorne mit.

Vor allem Martin und Sohn Thomas waren heuer bei den Landesmeisterschaften in Knittelfeld, beim Länderkampf Steiermark gegen Slowenien, als auch bei den Staatsmeisterschaften in Vorarlberg immer auf den vordersten Plätzen zu finden und haben die Steiermark in den Luftgewehrbewerben hervorragend vertreten.

Wir gratulieren zu Ihren Leistungen. ■

Immobilien Musker

Ges.m.b.H.



KommR Heinz Musker
allgemein beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger

Sachverständigenbüro
Immobilienverwaltungs- und
Maklerbüro

8010 Graz
Radetzkystraße 7

Telefon (0316) 827727-0
Telefax (0316) 812784

e-mail: immo@musker.at
www.musker.at

SCHÜTZENBEZIRK ENNSTAL

Schützenverein Aigen

Nr. 15, 8943 Aigen im Ennstal
www.svaigen.at

Heeressportverein Aigen, Sektion Schießen

Kaserne 8943 Aigen, Flugplatz Objekt 30
Tel.: 03682 28162

Priv. Schützengesellschaft Altaussee

Puchen, 8992 Altaussee
Tel.: 0664 4034688

Schützenverein Bad Mitterndorf

Grimminghalle, 8983 Bad Mitterndorf
www.schv-bad-mitterndorf.at

SCHÜTZENBEZIRK OBERES MURTAL

Schützenverein Eisenerz

Hieflauerstr. 32b, 8790 Eisenerz
Tel.: 0676 4114441

Schützenverein Hafning

Mautgasse 2, 8793 Hafning, www.svhafning.at

Schützenverein Judenburg

8750 Judenburg, Herrngasse 22
Tel.: 03572 48165

Schützenverein Knittelfeld

Kongreßhaus, Gaalerstr. 4, 8720 Knittelfeld
Tel.: 03514 5231

Union Krakauer Scheibenschützenverein

Tel.: 03535 7101

Schützenverein Leoben

Waasenstr. 5, 8700 Leoben, Tel.: 03842 46493

Polizeisportverein Leoben

Johann Sackl-Gasse 13, www.polsv-leoben.at

Schützenverein MM Sägewerk Göss

Italo Steirer Bachgasse 8, 8700 Leoben
Tel.: 0664 4520191

SCHÜTZENBEZIRK SÜD - WEST

Sportschützenrunde Bärnbach

Schulgasse 1a, 8572 Bärnbach
Tel.: 0676 6415801

Schützenverein d. Stadt Deutschlandsberg

Bürgerwaldstr. 96, 8530 Deutschlandsberg
Tel.: 0676 518 17 20,

Bürgerliche Schützengesellschaft Eibiswald

Sterlegg 10, 8552 Großradl
Tel.: 03466 45492

Schützenverein Gesäuse

Gstatterboden 12, 8913 Weng i. Ges.
Tel.: 0660 6555137

ASVÖ Schützenverein Gröbming

Volksschule (Eingang Turnsaal), 8962 Gröbming
Tel.: 0664 5349916

HSV Hieflau, Sektion Sportschiessen

Volksschule, Hauptstrasse 21, 8920 Hieflau
Tel.: 0676 3507110

Schützenverein Kainisch

Pichl 11, 8984 Kainisch, Tel.: 0664 4325679

Schützengilde der Liezener Jäger

Alte Gasse 13, 8940 Liezen
Tel.: 03612 23521

Murauer Schützenverein

Buckelhube, Am Marhof, 8850 Murau
Tel.: 03532 2630

Schützenverein Raiba Neumarkt

Hauptschule Meranerweg 3, 8820 Neumarkt
Tel.: 03585 2254

1. Obersteir. Sportschützenclub f. Faustfeuerwaffen

Stubalpenstr. 3, 8741 Weißkirchen
<http://members.aon.at/oscf>

Schützenverein 1582 Oberzeiring

Florianigasse 10, 8762 Oberzeiring
Tel.: 03571 2438

Schützenverein RB Scheifling - St. Lorenzen

Schulgasse 3, 8811 Scheifling
Tel.: 03582 2356

Schützengilde Trofaiach

LG: Waldstraße 9, KK: Gössgraben 45
Tel.: 03847 70136

Schützenrunde Wald

8781 Wald/Sch. 58 d
www.schuetzenrundewald.at

Hengsberger Schützenverein

Gasthaus Zöhrer, Am Dorfplatz 47, 8410 Weiten-
dorf, Tel.: 0664 80 117 60281

Schützenverein Hitzendorf

Gemeindehaus, Nr. 63, 8151 Hitzendorf
Tel.: 0650 7131167

Schützenverein Maria Lankowitz

Stadionstraße 4, 8591 Maria Lankowitz
Tel.: 03144 2881

Schützenverein Rosental

Hauptstraße 31, 8582 Rosental
Tel.: 03142 20988-1

Schützenrunde Niederöblarn

Pension Tilly, Niederöblarn 75, 8960 Öblarn
Tel.: 0660 6840108

Schützenrunde Öblarn

8960 Öblarn, Tel.: 03684 2602

Schützenverein Rohrmoos-Untertal

Dorfweg 53a, 8971 Rohrmoos-U.
www.schuetzenverein-rohrmoos.at

Schützenverein der Stadt Rottenmann

Messnergasse 16, 8786 Rottenmann
Tel.: 03614 2813

Schützenverein Treglwang

8782 Treglwang, www.fritz.at

Schützengesellschaft Wildalpen

8924 Wildalpen, Tel.: 0650 79 81 543



HSV St. Michael - Sektion Schießen

GÜPI Ortnerhof, St. Michael-Lainsach
www.hsvstm.at

HSSV Zeltweg

Mitbenützung Schmelz, Ortnerhof
Tel.: 0664 610 8902

Trachten- und Armbrustschützenverein

Mautern Eselsbergweg, 8774 Mautern
Tel.: 0664 1520375

Schützenverein Stainz

An der Schießstätte 9, 8510 Stainz
www.schuetzenverein-stainz.at

HSV Straß, Sektion Schießen

8330 Feldbach, Schießplatz Kornberg
www.hsvstrass.at

Sportunion Schützenverein

Weitendorf/Wildon Gasthof Zöhrer, Am
Dorfplatz 17, 8410 Weitendorf, Tel.: 03182 2493

Schützen-Club Voitsberg

Schießstätte Zangtal, Schießstattstr., 8570 Voits-
berg, www.sc-voitsberg.org

SCHÜTZENBEZIRK MÜRZTAL

Schützenverein Aflenz-Thörl

Aflenz 85, 8623 Aflenz Kurort
Tel.: 03862 51842

Brucker Schützenverein

Kaltbachstr. 6, 8600 Bruck/M.
www.schuetzenvereinbruckmur.at

Kapfenberger Schützenverein

Sporthotel Grabner, Joh.Brandlg. 23,
8605 Kapfenbg
www.kapfenberger-schuetzenverein.at

Priv. Schützengesellschaft Mariazell

Schießstattgasse 12, 8630 Mariazell
Tel.: 03882 4804,

Schützenverein Kindberg

Vösendorfplatz 1 (Volkshaus), 8650 Kindberg
Tel.: 0680 3075077

Schützenverein Krieglach

Hauptplatz 9, 8670 Krieglach
Tel.: 0664 3466350

Schützenverein Raika Langenwang

Festwiese 1, 8665 Langenwang
Tel.: 0664 3818616

Schützengesellschaft Mürzsteg

Nr. 55, 8693 Mürzsteg
Tel.: 0664 422 4443

Priv. Schützenges. 1652 Mürzzuschlag

Schießstattgasse 6, 8680 Mürzzuschlag
Tel.: 0676 429 1122,

Priv. Schützengesellschaft Neuberg/Mürz

Schießstattweg 6, 8692 Neuberg a. d. Mürz
Webseite: <http://www.psgn.at>

Schützenverein Enzian Spital/S.

8684 Spital am Semmering, Bundesstraße 26 a
Tel.: 0664 500 1777

VEREINE DER STEIERMARK

SCHÜTZENBEZIRK SÜD - OST

Sportschützenverein Bad Gleichenberg

Styriaalle 9, 8344 Bad Gleichenberg
Tel.: 0664/73472238

Schützenverein TUS Fehring

Schießsportanl. Fehring-Dammwald, Ungarnstr.
40a, Tel.: 0664 5051510

Schützenverein Feistritzal

Gasthaus Karl-Heinz Prem, 8212 Gersdorf 75
www.sv-feistritzal.at

HSV Feldbach

Gasthof Schwarz, Paurach
E-Mail: huber.ernst@merkendorf.gv.at

HSUV Edelweiß Hartberg

Wiesengasse 39, 8230 Hartberg
Tel.: 0664 9403111

Sportschützenverein Jagerberg

Nr. 97c, 8091 Jagerberg
www.ssv-jagerberg.at

Kirchberger Sportschützenrunde

Hof 13, 8324 Kirchberg a. d. Raab
Tel.: 0664-1331999

Schützenverein Pischelsdorf

Pischelsdorf 24, 8212 Pischelsdorf
Tel.: 03113 2304 40

Sportschützenverein Lafnitzal

Gasthaus Falk, 8234 Rohrbach/L. 36
www.ssv-lafnitzal.at

Rohrbacher Sportschützenverein

8234 Rohrbach a. d. Lafnitz 166 (Gh. Kirchenwirt)
Tel.: 03338 2842

Schützenverein Straden

Hof 56, 8345 Straden
Tel.: 03473 7343,

Schützenverein Weiz

Gasthof Almer, Wegscheide 7, 8160 Weiz
Tel.: 03172 2258

SCHÜTZENBEZIRK GRAZ UND UMGEBUNG

Schützenverein RB Eggersdorf

Kulturhalle 8063 Eggersdorf
www.sveggersdorf.at

Schützenverein MM-Karton Frohnleiten

Wannersdorf 80, 8130 Frohnleiten
Tel.: 03126/8240

Heeressportschützenverein Graz

Belgierkaserne 8053 Graz
Tel.: (0316) 7075 506

Schützenklub Hubertus Graz

Josef Krainer Str. 12a 8074 Raaba
Tel.: 0316 823096;

Schützenverein der Landeshauptstadt Graz

Radgunder Straße 8, 8045 Graz
www.lh-graz.at

Schützenverein Neustift

Kirchenwirt St. Veit, 8046 St. Veit
Tel.: 0664 5431634

Polizeisportvereinigung Graz

Herrgottwiesgasse 300, 8055 Graz
www.polizeisv-graz.at/sektion_schiessen.php

Postsportverein Graz

Herrgottwiesgasse 300, 8055 Graz
www.postschuetzengraz.at

Schützenverein St. Gotthard

Göstingerstraße, 8051 Graz
Tel.: 0316 713470

Schützenverein Edelweiß Rein

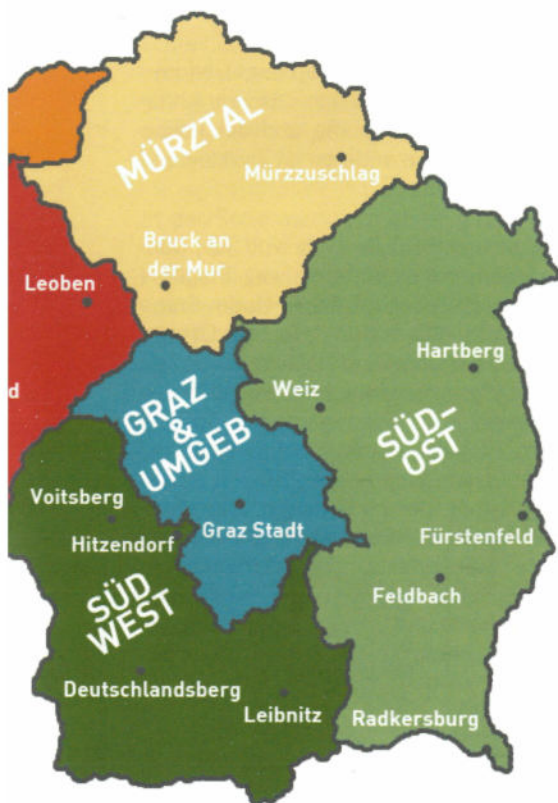
Hörgas 137, 8103 Rein
Tel.: 03124 53025

Schützenverein Raaba

Josef Krainer Straße 12 a, 8074 Raaba
www.sv-raaba.jimdo.com

Puntigamer Sportschützenverein

Herrgottwiesgasse 300, 8055 Graz
www.pssv.at





Schütze mit Glock Foto: Hermann

IPSC IN DER STEIERMARK

GESCHRIEBEN UND FOTOGRAFIERT VOM
PRIM. I. R. UNIV.-PROF. DR. WOLFGANG HERMANN



Österreichische Open Senioren Mannschaft 2011 Rhodos, Siegerehrung Vizeweltmeister:
 links außen Anton Fuchs, rechts außen Franz Volk (beide Steiermark)

Die IPSC (International Practical Shooting Confederation) wurde 1976 in den USA gegründet. Schießen nach IPSC ist ein „sportliches Bewegungsschießen“ bei dem der Schütze statische und aber auch bewegliche Zielen in frei wählbarer Abfolge in möglichst kurzer Zeit beschießen muss.

Es sind Präzision, Kraft und Schnelligkeit gefordert und daraus wurde das Motto und der Gruß der IPSC „DVC“ (lateinisch Diligentia, Vis, Celeritas) abgeleitet.

Das Regelwerk der IPSC gibt für alle Belange, wie Klasseneinteilung, technische Regelung oder Aufbau und Ausführung der Wettbewerbe die Rahmenbedingungen vor. Regionaler Verband in Österreich ist die IPSC Austria (<http://ipscustria.org/>).

Als Ziele dienen genormte IPSC Papier - Scheiben (Classic Target) die jeweils mindestens zwei Treffer aufweisen müssen, aber auch Metallziele (Stahl) wie der Popper oder kleine Stahlscheiben. Bewegliche Ziele wie „Pendler“ (pendelnde, nur zeitweise sichtbare Scheiben) zu deren Aktivierung ein Stahlziel getroffen werden muss, verlangen ein hohes Maß an Koordination von Auge und Hand. An oberster Stelle steht jedoch immer die Sicherheit, die durch ein strenges internationales Regelwerk auf höchstem Niveau gehalten wird.

Im Gegensatz zum Combat Shooting (Kampfmäßiges Schießen) der Polizei und des Militärs werden beim IPSC-Schießen keine menschlichen Silhouetten oder Abbilder als Ziele benutzt und

das Tragen von Uniformen oder Uniformteilen ist ausschließlich aktiven Angehörigen der Streitkräfte und der Polizei erlaubt. Für alle anderen ist Zivilkleidung vorgeschrieben.

Bei einem IPSC Bewerb sind von den Teilnehmern eine Reihe von Stages (Parcours) zu absolvieren. Jede Stage wird von einem RO (Range Officer) vorgestellt und kann danach kurze Zeit besichtigt und ohne Waffe durchlaufen werden. Zum Start wird der Schütze vom RO aufgefordert, seine Waffe zu laden. Dann wird er vom RO mit einem sog. Timer, der nach einem Startsignal die Anzahl der Schüsse und die benötigte Zeit erfasst, gestartet. Nachdem der Schütze den Parcours beendet und seine Waffe unter Aufsicht des RO entladen hat, erfolgt die Aufnahme der Treffer. Danach ist der nächste Schütze an der Reihe.

Geschossen wird mit Großkaliberwaffen (Pistolen und Revolver ab 9mm). Je nach Art der Waffe schießt der Schütze in einer entsprechenden Klasse (Division). Während in der „Open“ Klasse Veränderungen an der Waffe wie zum Beispiel eine optische Visierhilfe (C-more) erlaubt sind, ist es aber auch möglich, mit einer im Geschäft erworbenen Waffe, wie zum Beispiel einer Glock, IPSC zu schießen (in der Standard, bzw. Production-Klasse).

Auch eine Revolver-Klasse gibt es. Zunehmend werden auch mit anderen Waffen wie Lang-, KK- und Softair-Waffen IPSC Wettbewerbe geschossen.

Gewertet wird in Altersklassen (Standard, Senior, SuperSenior). Weibliche IPSC Schützen werden in der Damenklasse gewertet.

Im Unterschied zu anderen Schießsportarten werden nicht nur die Punkte gewertet, sondern die Punkte werden



Open Supersenioren Mannschaft Steiermark, Österreichische Staatsmeister 2010/11
 v.r.n.l.: Alois Stampfl, Anton Fuchs, Wolfgang Hermann, (Gerd Glock, nicht im Bild)

durch die dafür benötigte Zeit in Sekunden dividiert. Dies ergibt den Stage Score. Der Schütze, der den höchsten Stage Score erreicht, erhält die volle Punktzahl auf der jeweiligen Stage (100 Prozent).

Die anderen Schützen erhalten so viele Stage-Punkte, wie sie im Score-Verhältnis zum Besten erreicht haben.

Gewertet wird je nach Kaliber und Patronenladung in einer Major und einer Minor Wertung, die sich durch eine verschiedene Bewertung der Zonen des Classic IPSC Targets (A, C und D Zone) auswirkt.

Eine sehr ausführliche (deutsche) Beschreibung über alles was mit der IPSC zusammenhängt, findet man im Internet (http://de.wikipedia.org/wiki/International_Practical_Shooting_Confederation)

In der Steiermark gibt es eine sehr aktive IPSC Szene. Es wird in fünf Schützen-Vereinen (s.u.) IPSC trainiert und es werden auch IPSC Bewerbe von diesen Vereinen durchgeführt. Derzeit läuft der Styria CUP 2012, bei dem jeder der unten angeführten steirischen Vereine einen Bewerb abwickelt. Drei Bewerbe des Styria CUP wurden bereits durch-

geführt. Der letzte Bewerb wird von den Puntigamer Sportschützen durchgeführt.

Interessierte „noch nicht,, IPSC Schützen können sich bei allen Vereinen nach telefonischer Voranmeldung (siehe HomePage der Vereine) aktiv informieren. Die steirischen IPSC Schützen waren in den letzten Jahren auch national und international erfolgreich. Sie stellen österreichische Einzel- und Mannschaftsstaatsmeister.

Bei der letzten IPSC Weltmeisterschaft 2011 in Rhodos – Griechenland wurde die OPEN Senioren Mannschaft mit den steirischen Teilnehmern Anton Fuchs und Franz Volk Vizeweltmeister. ■

IPSC VEREINE IN DER STEIERMARK

Aichfelder Schützenclub
<http://www.asc.or.at/>

LH Graz
<http://www.lh-graz.at/>

Polizeisportvereinigung Graz
<http://www.lh-graz.at/>

Postsportverein Graz
<http://www.ipscgraz.com/>

Puntigamer Sportschützenverein
<http://www.pssv.at/>



LSpL Harald Trutschnigg

**KURZNACHRICHTEN
ERFOLGE:
LAUFENDE SCHEIBE**

Der letzte größere Wettkampf der Schützen auf die laufende 10m Scheibe, war ein interessanter Ländervergleichskampf - Steiermark gegen Oberösterreich - im weststeirischen Bärnbach.

Allein in der Jugend- und Juniorenklasse gab es 11 Teilnehmer. Den 2. Platz in der Mannschaft holten sich mit einer tollen Leistung, die steirischen Jugendschützen aus Bärnbach. Der 3. Platz in der Allgemeinen Mannschaft ging ebenfalls an die Steiermark.

Um auch bei den kommenden Meisterschaften erfolgreich zu sein, wird das spezielle Training mit dem Landessportleiter und seiner Jugend auf keinen Fall vernachlässigt. ■








... AM PULS DER TECHNOLOGIE







- ✓ **KOMPLETTE CNC-FEINBLECHBEARBEITUNG**
> Platinen, Komponenten, fertige (Elektronik-) Gehäuse, ...
- ✓ **3-D LASERSCHNEIDEN**
> Formschnitte in Tiefziehteilen, Drückteilen, Rohren, ...
- ✓ **3-D LASERSCHWEISSEN**
> Tailored Blanks, verzugsfreies Edelstahlschweißen, ...
- ✓ **WASSERSTRAHLSCHNEIDEN**
> Zuschnitte aus nahezu allen Materialien
- ✓ **LASERBESCHRIFTEN**
> Traceability-Kennzeichnung, (Typen-) Schilder, ...
- ✓ **HOHES QUALITÄTSNIVEAU**
> Zulieferungen für Medizintechnik, Luftfahrt, Autoindustrie, ...
- ✓ **MODERNE INFRASTRUKTUR**
> 3-D Messarm, Prüfprotokolle, Kanban-Lieferungen, ...
- ✓ **UMFASSENDES KNOW-HOW**
> Konstruktionsberatung, Kostenoptimierungen, 3-D CAD, ...

Herstellerbescheinigung / Manufacturer Certificate		ROTTAG
Dieser Bescheinigungsbogen ist ein Nachweis für die Herstellung gemäß ISO 9001:2008.		
Zusätzliche Informationen: ...		
Bestell-Nr.	Produkt-Nr.	Material-Nr.
Bestell-Datum	Produkt-Datum	Material-Datum
Produkt-Beschreibung		Material-Beschreibung
Produkt-Menge		Material-Menge
Produkt-Status		Material-Status
Produkt-Ordnung		Material-Ordnung
Produkt-Ordnung		Material-Ordnung

ROTTAG-Blechbearbeitung GmbH & Co KG, Harter Straße 163, 8054 Graz
Tel. 0316/281966-0, Fax 0316/281966-85, a.morocutti@rottag.at



Foto: Karl Fürpaß

RÜCKBLICK ZUM DREIFACHEN JUBILÄUMSJAHR

GESCHRIEBEN VOM **OBERSCHÜTZENMEISTER KARL FÜRPAß**

Eintragungen und Schützenscheiben belegen eindrucksvoll, dass die Privilegierte Schützengesellschaft Mürzzuschlag 1652 zu den ältesten Schützengesellschaften und Gilden Österreichs zählt.

Die Geschichte der jetzigen Schießstätte begann 1901 mit Unterstützung des Kaisers Franz Josef, der Gemeinde und der Sparkasse. Unter dem damaligen Oberschützenmeister Anton Laschitz, welcher den Hauptverdienst am Zustandekommen hatte, wurde mit großem persönlichen und finanziellen Einsatz der Schützen die Anlage erbaut und 1902 eröffnet.

Ab diesem Zeitpunkt wurden auf der neuen Schießstätte alljährlich große Feste veranstaltet. Während des 1. Weltkriegs-

ges diente die Anlage den Soldaten als Übungsstätte.

Während der Zwischenkriegszeit war das Schützenwesen in Mürzzuschlag stark verankert. Ab 1939 kam es durch die beginnende Kriegstimmung zur Übergabe der Anlage an die Gemeinde.

Danach übten die Militärs dort und nach dem Zusammenbruch wurden die Räume des Schützenhauses von der russischen Besatzung belegt. In der Folge war hier die Werkstätte einer Kleiderfabrik und weiters eine Schneiderei untergebracht.

Es ist dem Verdienst der Oberschützenmeister Höpfl, Pirchegger und Köhler, sowie dem damaligen Bürgermeister

Franz Kotrba zuzuschreiben, dass das Schützenhaus 1962 wieder in den Besitz der Privilegierten Schützengesellschaft überging.

Das heurige Jahr 2012 ist daher für die Privilegierte Schützengesellschaft Mürzzuschlag ein dreifaches Jubiläumsjahr, 360 Jahre Privilegierte Schützengesellschaft Mürzzuschlag 1652, 110 Jahre Schützenhaus und 50 Jahre Rückgabe des Objektes durch die Gemeinde

DIE GEGENWART

Um den Erfordernissen des modernen Sportschießens zu entsprechen hat sich die Privilegierte Schützengesellschaft Mürzzuschlag 1652 entschlossen, durch ein umfangreiches Investitionsprogramm zukunftsorientiert zu handeln.

Die Schießhalle wurde den Erfordernissen des Sportschießens angepasst und mit neuen Schießpulten und elektronischen Trefferanzeigen versehen.

Damit ist die Schützengesellschaft am neuesten technischen Stand und in der Lage sportliche Wettkämpfe und Meisterschaften den Regeln entsprechend durchzuführen.

Insgesamt stehen den Schützen 8 Anlagen für Luftgewehr 10 m und in den Sommermonaten vier Anlagen für Kleinkaliber Gewehr 50 m und 100m zur Ver-



Foto: Karl Fürpaß



Foto: Karl Fürpaß

fügung. Die Investition war jedoch auch eine große finanzielle Belastung für die Gesellschaft. Die Stadtgemeinde Mürzzuschlag, der Dachverband ASVÖ und private Förderer unterstützten die Aktion mit großzügigen Spenden und Suventionen, wofür wir herzlichen Schützendank sagen.

Unzählige freiwillige Arbeitsstunden wurden von fleißigen Helfern der Schützengesellschaft geleistet, ohne die solche Adaptierungen nicht machbar wären. Ein gutes Team hinter dem Oberschützenmeister macht erst vieles möglich, ohne diese uneingeschränkte Unterstützung wären Veranstaltungen aller Art nicht möglich.

Für diese gute Zusammenarbeit kann man immer wieder nur „danke“ sagen. Österreichische Meister und Steirische Meister kommen immer wieder aus den Reihen der Privilegierten Schützengesellschaft Mürzzuschlag 1652.

Eine erfolversprechende Jugendgruppe wertet momentan unser Vereinsleben enorm auf und hilft uns, positiv in die Zukunft zu schauen.

Vergleichsschießen mit befreundeten Schützenvereinen und gesellschaftliche Veranstaltungen mit Höhepunkt Königs-

schießen sorgen für einen regen Jahresablauf im Schützenhaus.

Die Bezirksmeisterschaft des Schützenbezirkes Mürztal wurde im heurigen Jahr erstmalig auf elektronischen Anlagen zur Zufriedenheit aller Teilnehmer durchgeführt.

Auch in jagdlichen Kreisen ist die Schießstätte der Privilegierten Schützengesellschaft Mürzzuschlag ein beliebter Treffpunkt. Neben beliebten Übungsschießen finden hier auch bezirksweite Hege - Gebietsschiessen statt.

An jeden letzten Freitag des Monats gibt es einen Jägerstammtisch im Schützenhaus, wo Jagderlebnisse in gemütlicher Runde ausgetauscht werden. Die jagdlichen Schützenfreunde sind ein wichtiger Bestandteil unseres Vereines und auch immer gerne gesehen.

Der Schützenverein ist ein Ort der Begegnung, der gesellschaftliche Bereich ist genauso wichtig zu sehen wie der sportliche.

Eine freundschaftliche Beziehung wird auch zum Schwesternverein Coburg in Deutschland gepflegt, im Zweijahresrhythmus finden gegenseitige Besuche statt. ■



Foto: Karl Fürpaß

WERBEMITTEL AB 50 STÜCK

Victorinox Taschenmesser



Vereins Abzeichen

mit/ohne Klettfläche

Vereins Zippo



KINYS
custom-Made
promotionalS

ihre agentur für
werbemittel und
werbemitteldesign.
sie finden uns in der brock-
mannngasse 5, 8010 graz,
im schönen österreich. das
liegt ziemlich in der mitte
europas, westlich von asien.
wir sind online: www.kinys.com
oder telefonisch unter:
0316 71 72 92 0 zu erreichen.



Senioren III Schütze Franz Kaufmann, Foto: Kaufmann

ERFREULICHE ENTWICKLUNG DES SENIOREN III SCHIESSENS

GESCHRIEBEN VOM **DIR. RAUSZIG HERMANN**

Vor mehr als 10 Jahren wurde das "Aufgelegtschießen" von vielen Sportschützen noch belächelt und von Spitzenfunktionären mit der Begründung, dass dies kein Sportschießen sei, abgelehnt.

Dank der Weitsichtigkeit und des persönlichen Engagements des Herr Dipl. Kfm. Weihs, des Herrn Prof. Dipl. Ing. TINTI und des ehemaligen Landessportleiters Sen. III, Herrn Rudolf HAUSEGGER wurde das Aufgelegtschießen der Senioren forciert und quasi salonfähig.

Rudolf HAUSEGGER bemühte sich, in Graz, Eisenerz, Trofaiach und Kapfenberg, zumeist Schießbewerbe mit dem Kleinkalibergewehr, als auch mit dem Luftgewehr durchzuführen. In dankenswerter Weise hatten die Funktionäre dieser Vereine stets großes Verständnis für das Sen. III - Schießen und stellten sich selbst und die Anlagen für die Durchführung der Bewerbe in uneigennützig Weise zur Verfügung.

Von Anbeginn war die Steiermark Vorreiter, und es wurde bei den Senioren III



Senioren III Schütze Manfred Schafzahl, Foto: Kaufmann

zwischen den 65- bis 70-Jährigen und den über 70-Jährigen unterschieden. Die Frauen mussten mit den Männern schießen, konnten jedoch leistungsmäßig ohne Weiteres mithalten!

Geschossen wurden z. Bsp., das Eröffnungsschießen, die Sen. III Landesmeisterschaft, der Sen. III Sommercup in 4 Durchgängen (Graz, Eisenerz, Kapfenberg und Trofaiach), das Sen. III Abschluss-Schießen.

Die Zahl der Teilnehmer betrug zu Beginn meist 35 bis 40 Schützen, die hauptsächlich von der PSG Mürrzuschlag, den Schützenvereinen Eisenerz, Kapfenberg, Judenburg, Graz, Rottenmann und Krieglach kamen. Die Auswertungen wurden seit Beginn der Senioren III - Bewerbe in dankenswerter Weise vom Landessportleiter Sen. III, Anton REITER, stets kompetent und uneigennützig durchgeführt.

Die Entwicklung des Sen. III - Schießens hat sich in den letzten Jahren, sowohl von der Anzahl der Schützen als auch von der Güte der Leistungen, enorm verbessert.

Blättert man die Ergebnislisten der Steirischen Meisterschaft durch, kann man feststellen, dass sich die Teilnehmer nicht nur aus den obgenannten Vereinen rekrutieren, sondern sich nunmehr Schützen aus beinahe allen Steirischen Schützenvereinen am Sen. III - Schießen beteiligen. Und dies mit bisher ungeahnten Ergebnissen.

Wesentlich höher ist allerdings die Beteiligung beim LG - Fernwettkampf, nämlich 100 Männer und 17 Frauen! Stolz dürfen die Sen. III - Schützen auch auf die Ergebnisse bei den Österreichischen Meisterschaften, bei denen nach den Bestimmungen der Österr. Schießordnung nur Senioren über dem 70. Lebensjahr teilnehmen dürfen, sein.

Neben vielen Spitzenplatzierungen (zumeist im ersten Drittel der Ergebnislisten), landeten viele der Sen. III - Schützinnen und Schützen auf den "Stockerlplätzen".

Insgesamt kann man aus heutiger Sicht feststellen, dass es absolut richtig war, die Klassen Senioren III - 65 und Senioren III - 70 in die Wettbewerbsordnung aufzunehmen. Die Zahl der Teilnehmer zeigt, dass ehemalige Spitzenschützen sehr froh sind, das geliebte Sportschießen wieder wettbewerbsmäßig ausüben zu können.

Den Funktionären, die sich zu Beginn gegen die oft abwertenden Äußerungen durchgesetzt haben, gilt heute unser besonderer Dank und unsere Hochachtung.

Leider mussten sich die Senioren III - Schützinnen und Schützen von ihren langjährigen Weggefährten und Konkurrenten Franz HEROLD, EOSM Franz PREIS und ESM Sebastian ENGELSCHÖN in den letzten beiden Jahren für immer verabschieden.

Die Genannten waren Schützen "der ersten Stunde" und in ihrer Art ganz besondere Menschen. Sie werden wohl stets unvergessen bleiben. ■

VERBANDSSTRUKTUR

SCHRIFTFÜHRER STELLVERTRETER JOSEF ZIMMERMANN

Der Verband wird vom **LANDESOBERSCHÜTZENMEISTER** geführt, er leitet die Sitzungen des Ausschusses und der Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung).

Der Landesoberschützenmeister vertritt den Verband nach außen. Ihm stehen bis zu 4 **LANDESSCHÜTZENMEISTER** (dzt. 4) hilfreich zur Seite.

Ein **SCHRIFTFÜHRER** und sein Stellvertreter erledigen die schriftlichen Arbeiten des Verbandes und führen die Sitzungsprotokolle. Ein **KASSIER** und sein Stellvertreter sind mit der Führung der finanziellen Belange betraut.

Die **LANDESSPORTLEITER** und deren Stellvertreter sind für ihre jeweiligen Sparten in sportlichen Belangen, wie Landesmeisterschaften, Steirischen Meisterschaften, Runden- und Kaderwettkämpfen und Kadererstellung zuständig.

Der **AUSBILDUNGSREFERENT** führt Kurse zur Erlangung von Übungslei-

terlizenzen sowie Fort- und Weiterbildungskurse durch und hält die Liste der erlangten Lizenzen (auch Kampfrichter, Trainer, Instruktor- und Lehrwartelizenzen) in Evidenz.

Der **HOMEPAGEBETREUER** führt die EDV, die Standesmeldungen der Mitgliedsvereine und andere administrative Tätigkeiten.

Die **BEZIRKSSCHÜTZENMEISTER** halten Fühlung mit den Vereinen ihrer Schützenbezirke und leiten die Bezirksmeisterschaften. Bis zu 12 **SCHÜTZENRÄTE** (dzt. 7) sind im Ausschuss unterstützend und beratend tätig.

Die Beschlussfassung über Anträge im Ausschuss erfolgt mit einfacher Stimmenmehrheit, wobei bei Stimmengleichheit die Stimme des Landesoberschützenmeisters den Ausschlag gibt.

Der Ausschuss übt seine Tätigkeit im Rahmen des Vereinsgesetzes (in der derzeit gültigen Fassung) und der, von der Mitgliederversammlung (Jahres-

hauptversammlung) erlassenen und beschlossenen Statuten aus.

In sportlicher Hinsicht sind die Regeln internationaler und nationaler Verbände wie z.B. die des ISSF, die Österreichische Schießordnung und die Steirische Schießordnung anzuwenden.

In den Mitgliederversammlungen (Ausschuss und Delegierte der Mitgliedsvereine) legt der Ausschuss einen Tätigkeitsbericht ab. Die Versammlung entscheidet über die Entlastung des Vorstandes (Ausschusses), allfällige Anträge an die Mitgliederversammlung sind zu behandeln.

Die finanzielle Gebarung wird von Rechnungsprüfern (dzt. 3) auf ihre inhaltliche und rechnerisch richtige Verwendung der Mittel geprüft. Die Berichte erfolgen in den Mitgliederversammlungen. Alle vorgenannten Funktionäre stellen ihre Freizeit und Arbeitskraft, unentgeltlich, d. h. ehrenamtlich, zum Wohle des Steirischen Schützensportes zur Verfügung. ■

Heute Schülerin, morgen Schutzengel:

In jedem
von uns
steckt ein
Held.



Zusammen arbeiten:
Für eine Steiermark
mit Zukunft.



Hochwasser, Muren, Feuer, Hagel und Schnee. Tausende Steirerinnen und Steirer stellen ihre Kraft, ihr Wissen und ihre Zeit zur Verfügung, um die Folgen immer häufiger werdender Naturkatastrophen zu mindern. Diesen Freiwilligen bei Rettungsdiensten, Feuerwehren und vielen anderen Einsatzorganisationen im Land gebührt unser Dank und unsere Anerkennung. Wenn auch Sie Ihren Teil beitragen möchten: Eine Liste aller steirischen Organisationen, die sich über Ihre Hilfe freuen, finden Sie im Internet unter:

www.katastrophenschutz.steiermark.at



HISTORISCHES ÖSTERREICHISCHE SCHÜTZENZEITUNG JAHR 1902

AUSGEWÄHLT VON KOM. DIETER WENZEL



Der große Schützensal des Landes-Haupt-Schießstandes in der Radegunderstraße (1900) mit freundlicher Unterstützung von Prof. Dr. Karl Albrecht Kopinsky

„Die Umänderungsarbeiten bei den Laufscheiben sind vollkommen beendet und functioniren dieselben in tadelloser Weise. Es sind nunmehr alle Scheibengattungen mit unterirdischer Deckung der Zieler versehen, was im Interesse der Sicherheit derselben sehr zu begrüßen ist.

Am 2., 6. und 9. Februar findet das diesjährige Eröffnungsschiessen statt und wird bei demselben auf sechs Landes- und zwei Laufscheiben, sämmtlich mit den zehnkreisigen Normalscheiben versehen, geschossen. Es sind hiebei Beste im Werthe von 250 Kronen in schönen Fassungen ausgesetzt.

Die Vereinsschiessen finden sodann bis auf Weiteres an jedem Sonn- und Donnerstag statt und wird hoffentlich die durch die Einführung der elektrischen Strassenbahn bis zur Steinbruchlinie eingetretene Erleichterung des Verkehrs

zur Landes-Schiessstätte auf den Besuch der Schiessen günstig einwirken. Innerhalb der kurzen Frist hat die Leitung des Grazer Schützenvereines eine moderne Anlage geschaffen, nun ist der steirische Landes-Haupt-Schießstand als Musterschiessstand sondergleichen. Herr Oberschützenmeister Steyrer hat das Ziel, für das er mit aller Entschiedenheit sich einsetzte, erreicht, Dank der werthvollen Mithilfe seines thätigsten Mitarbeiters des Herrn Schreiner und des harmonischen Zusammenarbeitens des gesammten Schützenrathes, der unter solcher Leitung gerne sein Bestes leistet.

In den Sommermonaten waren die Grazer Schützen gerne gesehene Gäste auf verschiedenen Ständen Steiermarks; einer ihrer gefürchtetsten Vertreter, Herr Koller, unternahm eine Tournée ausserhalb Steiermarks von Schiessen zu Schiessen; gleich einem Sterne erster

Grösse häufte er Lorbeer auf Lorbeer, und heimste manch' werthvollen Preis ein. Lebhaftere Befriedigung wird die Einführung der Normalscheiben auf der Grazer Schiessstätte hervorrufen. Diese Kundgebung der Zusammengehörigkeit gewinnt umso mehr an Bedeutung, als dem Grazer Verein eine Reihe bewährter Schützen angehören, deren Urtheil zu Gunsten der zehnkreisigen doppelt ins Gewicht fällt. Die Bundesgenossenschaft des Grazer Landes-Haupt-Schießstandes ist sehr willkommen, er hat sich nun den bedeutendsten Schützenvereinen des Landes angeschlossen, die gleichfalls eine moderne Gesinnung bekundet haben, und wird seine Mitwirkung unserer Sache noch manchen werthvollen Dienst erweisen.“

HEUTIGE ANLAGEN DER SPORTSCHÜTZEN IM SH ANDRITZ

- 13 Zugsanlagen á 50m
- 2 x 5 Pistolenanlagen á 25m
- 2 Stände für Armbrust á 30m
- 24 Luftbewerbsanlagen á 10m
- Im Freien 5 Stände á 100 m
- Pistolenstände á 10 und 25m im Keller zur Verfügung.
- Schießstände für das Silhouettenschießen
- Eine 5m bis 25m Anlage für das Bogenschießen
- Ein Parcours mit 30 Zielen auf 6 Hektar Gelände.

Im Brauhaus Puntigam befindet sich ein Schießkeller für IPSC Großkaliber. ■



ZUR TRADITION DER SCHÜTZEN- SCHEIBEN

GESCHRIEBEN VOM **MAG. WILLI HORNICH**

Schützen müssen trainieren. Das war im Mittelalter nicht anders als heute. Damals war das gute Schießen unter Umständen die Lebensversicherung für die Stadt. Und auch die Schützen brauchten Ziele, an denen sie ihre Schießleistungen messen konnten.

Die ersten Ziele waren die Holzvögel bei dem bis in unsere Zeit erhaltenen „Vogelschießen“. Diese kunstvoll bemalten Holzvögel waren für das große Preis-schießen zu aufwändig und zu teuer. Also behielten sich die Schützengesellschaften mit einer Zielwand, auf der ein Stück Leder oder seltenes Papier (das im Mittelalter noch sehr wertvoll war) aufgespannt war.

In der Mitte dieser Scheibe war ein Nagel angebracht („Den Nagel auf den Kopf treffen“). Um diesen Nagel wurde mittels einer Schnur ein zwischen 10 und 16 Zentimeter großer Kreis gezogen, der sogenannte „Zweck“. Dieser Kreis war das Ziel. Wer nicht in den Kreis schoss, kam nicht in die Wertung. Sieger wurde derjenige, dessen Schuss am nächsten zur Kreismitte lag.

Nachdem die Feuerschützen die Armbrustschützen abgelöst hatten, wurden die Scheiben dann aus Holz gefertigt. Das Ziel auf den bis zu knapp zwei Meter großen Scheiben (die durchaus auch eckig sein konnten) wurde nun mit schwarzer Farbe aufgemalt. Ringe, wie wir sie heute kennen, kommen erst in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges auf, als sich die Qualität der Feuerwaffen erheblich verbessert hatte.

Die Scheiben wurden kleiner, und es wurden zwischen sechs und zwölf Ringe in gleichem Abstand aufgemalt. Die bemalte Schützenscheibe hat zum einen den Ursprung des bemalten Holzvogels und (vermutlich aus Österreich kommend) in der „Türkenscheibe“. Die Krieger des osmanischen Reiches waren gefürchtet und hatten weite Teile des Habsburger Reiches erobert.

Der „Türke“ galt im Österreich des 15. und 16. Jahrhunderts als „der Feind“. Und der wurde auf die Schützenscheiben als Ziel gemalt. Schnell wurden auch andere Themen für Schützenscheiben gefunden; so beispielsweise die „Jungfrauenscheibe“, meist mit einem Einhorn dekoriert, oder aber auch zeitgeschichtliche Ereignisse wie Friedensschlüsse oder Regierungswechsel.

Bezüge zu historischen Ereignissen haben bei Schützenscheiben hohen Stellenwert. Markante Punkte der Orts-, Landes- und Weltgeschichte zählen ebenso dazu wie die sensible Wahrnehmung kleinerer, fernab liegender Ereignisse, die sich heute kaum noch in den geschichtlichen Handbüchern nachweisen lassen. Vielfach erscheinen auch Personenbildnisse, Ortsansichten und Jagdszenen. Nicht zuletzt bilden Erotik, Komik, Eheburlesken und Alltagsleben sowie zahlreiche Hinweise auf Festschießen einen Bilderreigen, der immer wieder in neuen Abwandlungen auftritt.

Inzwischen hat sich die Scheibenmalerei zu einer eigenen Kunstgattung weiterentwickelt, in der sich regionale Elemente sowohl in der Technik der Gestal-

tung, aber auch in der Themenauswahl widerspiegeln. Schützenscheiben sind also ein Stück Volkskultur und zahlreiche professionelle und semi-professionelle Scheibenmaler sorgen dafür, dass dieser Brauch nicht aussterben wird.

Ein Großteil der historischen Ehrenscheiben wurde zum Ende des 2. Weltkrieges zerstört bzw. von im Schützenhaus Einquartierten als Brennholz benutzt. Viele dieser kleinen und großen Kunstwerke haben die vielen Kriege und Wirren der Zeit nicht überstanden, viele wurden als Kriegsbeute in alle Herren Länder verschleppt und sind in Privatbesitz übergegangen. Doch findige Schützenmeister erkannten zu allen Zeiten die Zeichen der Zeit und lagerten die Kunstschatze ihrer Gesellschaften an sicheren Orten aus. So konnten zahlreiche wertvolle Insignien des Schützenwesens der Nachwelt erhalten bleiben.

Von den Brauchtumsscheiben abgesehen, haben sich die Zielscheiben und der Schießsport – der heute mit Krieg etc. überhaupt nichts mehr zu tun hat – haben sich wesentlich weiterentwickelt. Der Schießsport selbst existiert nun in vielen verschiedenen Disziplinen, einige davon sind seit langem olympische Disziplinen, bei denen die österreichischen Schützen äußerst erfolgreich sind. Die populärsten Disziplinen davon sind sicherlich das Sportschießen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole, ein Indoor-Sport auf eine Distanz von 10 Metern.

Geschossen wird auf Papierscheiben, die bei Spitzenschützen und bei Meisterschaften heute jedoch schon durch elektronische Zielscheiben ersetzt werden. Der Schießsport verlangt absolute körperliche Fitness und ein sehr hohes Maß an Konzentrationsfähigkeit und mentaler Stärke. Beim Luftgewehr, zum Beispiel, schießt man auf Scheiben, deren Zentrum nur noch die Größe eines kleinen Stecknadelkopfes hat. Spitzenschützen verfehlen diesen Stecknadelkopf bei 60 Schüssen nur etwa 5-10 mal und einige wenige haben auch schon 60 mal getroffen. ■

FOLGENDE FUNKTIONÄRE WURDEN 2012 GEWÄHLT

EHRENLANDESOBERSCHÜTZEN- MEISTER

HR. Dr. Gerwald Schmeid, SV der Landeshauptstadt Graz

EHRENLANDESSCHÜTZENMEISTER

DI Fritz Schattleitner, SV Knittelfeld

LANDESOBERSCHÜTZENMEISTER

Peter Hollerer, Privilegiert SG Mariazell

LANDESSCHÜTZENMEISTER

Paul Fink, SV Knittelfeld; KR Dieter Wenzel, SV Hubertus Graz; Georg Steferl, SG Wildalpen; Christian Scharf, PolizeiSV Leoben;

SCHRIFTFÜHRER

Annemarie Hemmert, SV Enzian Spital/S.;

SCHRIFTFÜHRER-STV.

Josef Zimmermann, SK Hubertus Graz;

KASSIER

KR Dieter Wenzel, SK Hubertus Graz;

KASSIER-STV.

Josef Sluschny, PostSV Graz;

AUSBILDUNGSREFERENT

Christian Scharf, PolizeiSV Leoben;

HOMEPAGEBETREUER

Herbert Sölkner, SV Bad Mitterndorf.

LANDESSPORTLEITER - GEWEHR

Friedrich Graser, Kapfenberger SV;

LANDESSPORTLEITER - KK GEWEHR

KK-Stv.: Dr. Wilhelm Schrempf, Private SG Altaussee;

LANDESSPORTLEITER - PISTOLE

Karl Kapper, Schützenverein TUS Fehring; Pistole-Stv.: Walter Mannich, PolizeiSV Leoben;

LANDESSPORTLEITER - ARMBRUST

August Eberl, SV Hitzendorf; Armbrust-Stv.: Max Schwaiger, SV Enzian Spital/Semmering;

LANDESSPORTLEITER - LAUF.SCHEIBE:

Harald Trutschnigg, SSR Bärnbach;

LANDESSPORTLEITER - VORDERLADER

Werner Leixner, Heeres SSV Graz;

LANDESSPORTLEITER - SGKP

Dietmar Pfeifer, 1. Obersteir. SSC f. Faustfeuerwaffen; SGKP-Stv. Hans Georg Koller, SV der Landeshauptstadt Graz;

LANDESSPORTLEITER - JUGEND - GEWEHR

Georg Steferl, SV Wildalpen;

LANDESSPORTLEITER - JUGEND - PISTOLE

Karl Kapper, SV TUS Fehring;

LANDESSPORTLEITER - SILHOUETTENSCHIESSEN

Herbert Kaufmann, Heeres SSV Graz;

LANDESSPORTLEITER - SENIOREN 3

Anton Reiter, SV Eisenerz.

BEZIRKSSCHÜTZENMEISTER

GRAZ U. UMGEBUNG GEWEHR - PISTOLE

Herbert Kaufmann, Heeres SSV Graz;

SÜD-OST - GEWEHR

Erich Wilfinger, SV Feistritztal;

SÜD-OST - PISTOLE

Hannes Mayer, SV TUS Fehring;

SÜD-WEST GEWEHR - PISTOLE

Ernst Zöhrer, Sportunion Weitendorf-Wildon;

MÜRZTAL - GEWEHR

Helmut Köhler, SV Krieglach;

MÜRZTAL - PISTOLE

Martin Pfeffer, SV Krieglach;

ENNSTAL - GEWEHR

Dr. Wilhelm Schrempf, SV Kainisch;

ENNSTAL - PISTOLE

KR. Werner Makos, SV Bad Mitterndorf;

OB. MURTAL - GEWEHR

Paul Fink, SV Knittelfeld;

OB. MURTAL - PISTOLE:

Anton Reiter, SV Eisenerz.

SCHÜTZENRÄTE

Harald Hausegger, Kapfenberger SV; Bernhard Hottowy, SV RB Eggersdorf; Gustav Kerschbaumer, SG Trofaiach; Eduard Albler, PostSV Graz; Werner Karner, SV der Landeshauptstadt Graz; Mag. Hubert Ceh, PostSSV Graz; Klaus Kendler, Heeres SSV Graz.

RECHNUNGSPRÜFER

Ing. Adolf Engler, SK Hubertus Graz; Günther Eichmann, SV Knittelfeld; Ludwig Hofer, Brucker SV.

TERMINAVISO

TERMINE – VORDERLADER 2012

18.05.-20.05.2012	IWK (MLAIC) in EISENSTADT + RanglistenWK
22.06.-23.06.2012	STM und ÖMin BAD ZELL + RanglistenWK
20.07.-22.07.2012	Internationales Vorderladerschießen in OBERSCHLIERBACH
21.07.2012	Länderkampf K-STMK in BLINTENDORF
28.07.-29.07.2012	off. LK in INNSBRUCK + RanglistenWK

TERMINE - LUFTGEWEHR

05.05.2012	Landesmeisterschaft Senioren III in Trofaiach
------------	---

TERMINE - LUFTPISTOLE

25.05.2012	7. Raaba Sommerbewerb, Sportzentrum Raaba, 1. Bewerb
29.06.2012	7. Raaba Sommerbewerb, Sportzentrum Raaba, 2. Bewerb
27.07.2012	7. Raaba Sommerbewerb, Sportzentrum Raaba, 3. Bewerb
31.08.2012	7. Raaba Sommerbewerb, Sportzentrum Raaba, 4. Bewerb

TERMINE - KLEINKALIBERGEWEHR 50M

23.08.-25.08.2012	ÖSTM u. ÖM 50 u. 100m in Innsbruck
-------------------	------------------------------------

TERMINE - FEUERPISTOLE

04.05.2012	Landesmeisterschaft Senioren III in Eisenerz
------------	--

TERMINE - ARMBRUST

16.05.2012	3. Termin ÖRWK 1 Runde 10m Hitzendorf
07.06.-09.06.12	Austria Open + ÖRWK 2.R Innsbruck
12.06.2012	2. Termin ÖRWK 2. Runde in Knittelf./ Hitzend.
21.07.2012	LM 30m (RanglistenWK) 3.R.ÖRWK in Grasnitz-Kapfenberg
22.07.2012	LM 10m (RanglistenWK) 3.R.ÖRWK Kapfenberg
07.08.2012	1. Termin 4.R. ÖRWK in Liezen / Kapfenberg
17.08.-19.08.2012	ÖSTM+ÖM und 4 R. ÖRWK in Innsbruck

TERMINE - IPSC

03.08.-04.08.12	Landesmeisterschaft FFWGK in Eisenerz
24.08.-25.08.12	Landesmeisterschaft IPSC in Knittelfeld
14.09.-15.09.12	Landesmeisterschaft IPSC in Graz

TERMINE - SILHOUETTENSCHIESSEN

	(LH Graz in Andritz)
19.Mai 2012	Ö-CUP - Luftgewehr und KK-Gewehr
16.Juni 2012	Ö-CUP - Luftgewehr und KK-Gewehr
14.-15.Sept. 2012	Ö M - Luftgewehr/Luftpistole Silhouette

TERMINE - SCHNUPPERSCHIESSEN

Gerne nach Vereinbarung mit Herbert Kaufmann möglich!
Kontakt: 0664 / 62 74 211



OSM Paul Fink

KURZNACHRICHTEN LANDES- MEISTERSCHAFTEN

Wußten Sie, dass heuer zwei Landesmeisterschaften in Knittelfeld in Luftgewehr und Luftpistole ausgetragen wurden?

Am 26. Februar waren es die Jugend I und Jugend II Klassen, die sich sehr spannende Wettkämpfe lieferten.

Sie waren rekordverdächtig: Insgesamt 106 Nachwuchsschützen mit 27 Mannschaften waren am Start. Die Landessportleiter für Jugend und Nachwuchsschützen Steferl Georg und Kapper Karl haben sehr gute Arbeit geleistet und zusammen mit dem Hausherrn, Paul Fink diese tolle Veranstaltung durchgeführt.

Eine Woche später stand die Landesmeisterschaft in den höheren Klassen am Programm. Der SV Knittelfeld hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, diese nach dem überraschendenn Ausfall von Gröbming durchzuführen.

Insgesamt waren diesmal 279 Schützen mit 64 Mannschaften am Start. Auch diese Großveranstaltung hat der OSM vom SV Knittelfeld, Paul Fink mit seiner Mannschaft in gewohnter Professionalität in 4 Tagen über die Bühne gebracht, dafür ein

herzliches Dankeschön! ■



Jugend Sieger der
Landesmeisterschaften

AUSZUG AUS DER STEIRISCHEN SCHÜTZENORDNUNG

- 1.5 Die Schießregeln jener internationalen Fachverbände, denen der ÖSB angehört, sind bei allen vom Steiermärkischen Landesschützenbund durchgeführten Meisterschaften und Wettkämpfen anzuwenden, sofern die STSCHO nicht hievon abweichende Bestimmungen enthält.
- 3.1 Für jeden Wettkampf ist ein Schießleiter zu bestimmen
- 5.0.9.1 STSCHO: Senioren III/65 Seniorinnen III/65 sind männliche oder weibliche Wettkampfteilnehmer, die im jeweiligen Kalenderjahr 65 bis 69 Jahre alt werden. Gilt nicht für Pistolenbewerbe!
- 6.6 An Meisterschaften des STLSB (BM, STLM und STM) dürfen nur Schützen teilnehmen, die einem Verein angehören, der Mitglied des STLSB ist und wenn sein Verein den Mitgliedsbeitrag bezahlt, die Standestandmeldung erstattet hat und der Schütze in der, dem STLSB erstatteten Mitgliederliste des Vereines aufscheint. Der Schütze darf nur bei der Meisterschaft des Schützenbezirkes starten, dem der Verein für den er startberechtigt ist, organisatorisch angehört. Das Nenngeld des Vereines muss vor dem Start seines ersten Schützen bezahlt sein.
- 12.1 Das Meisterschützenabzeichen des Steiermärkischen Landeschützenbundes kann von allen Schützen, die einem der Mitgliedsvereine angehören und bei Bezirks-, – Landes – und höherwertigen Meisterschaften die erforderliche Ringzahl erreicht haben, erworben werden.

**5% WENIGER
BÜROKRATIE
100% MEHR
CHANCEN**



Jetzt Kosten bei der Bürokratie einsparen. Das bringt Milliarden für Bildung, Forschung und Wachstum. Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

WERBE- MITTEL AB 50 STÜCK

LED-Lenser
Taschenlampe



LED LENSER®
by Zweibrüder Optoelectronics GmbH

€ 13,90
à 50 Stk.
inkl. Gravur

Vereins
Tasche



€ 34,90
à 50 Stk.

Vereins
Kappe



€ 12,90
à 50 Stk.

Liebe Leser, sollte Ihnen diese neue Ausgabe der Schützenzeitung zusagen bzw. haben Sie Kritik dazu, teilen Sie uns dies bitte unter der Mail-Adresse: loschm@st-lsb.at mit.

Wir werden gerne versuchen, Anregungen bei der nächsten Ausgabe umzusetzen oder interessante Beiträge, die an uns herangetragen werden, auch einzubringen.

KINYS
custom-Made
promotionALS
ADVERTISING COMMUNICATION

ihre agentur für
werbemittel und
werbemitteldesign.
sie finden uns in der brock-
mannngasse 5, 8010 graz,
im schönen österreich. das
liegt ziemlich in der mitte
europas, westlich von asien.
wir sind online: www.kinys.com
oder telefonisch unter:
0316 71 72 92 0 zu erreichen.

Ready since Barcelona 1992



STEYR LP 10 - die **WELT REKORD 594** - Waffe



steyr-sport.com



STEYR LP 10 **E**

Alle amtierenden Luftpistolen-Weltmeister in den olympischen Disziplinen und Olympiasieger schießen STEYR!

STEYR SPORT



STEYR LG 110 Match

Wir freuen uns auf
London 2012